

Auch im 2025 bis auf Weiteres 30% Reduktion auf

Implantatkronen, Kronen, Brücken, Veneers

Dentotarif, TPW 1.1 Fr. bei KK, Soz, EL, UVG gilt der Suvatarif

Kostenloses Erstgespräch*, seniorenfreundlich, Dentalhygiene CHF 119.- (45 Min.), profitiere von diesen Leistungen in der Zahnklinik für Implantologie, Kronen, Brücken, Notfall, Schmerztherapie, ästhetische und Allgemein Zahnmedizin.

Kombi-Angebot Dentalhygiene (45 Min.) und Bleaching CHF 380.-, Gratisparkplätze, schnelle Termine. Aeschengraben 26, Basel, 061 226 60 00
*nur das ev. nötige Röntgen muss bezahlt werden.



ABA Aeschenplatz Zahnklinik

Deine Zahnimplantat-Planung noch am gleichen Tag

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 22. August 2025 – Nr. 34



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

Kontakte knüpfen beim BLKB-Apéro

Letzte Woche trafen sich Unternehmerinnen und Unternehmer zum jährlichen BLKB-Apéro in den Räumlichkeiten der Koch Group AG. Die Gäste nutzten den Abend, um Kontakte zu pflegen und Produkte aus der Bau- und Sicherheitstechnik auszuprobieren. **Seite 5**

FC Birsfelden verliert zum Saisonauftakt

Ein Kopfballgegenschuss in der Nachspielzeit bescherte dem FC Birsfelden zum Saisonstart beim FC Wallbach-Zeiningen eine unglückliche 0:1-Niederlage. Bis dahin waren die Gäste die klar bessere Mannschaft gewesen, hatten aber ihre Chancen nicht genutzt. **Seite 22**

Tradition und Wettstreit auf der Kraftwerkinsel



Am Wochenende trafen sich viele Alphornbläserinnen und Alphornbläser auf der Birsfelder Kraftwerkinsel zum jährlichen Wettblasen der Alphornvereinigung Nordwestschweiz. Der Anlass endete in einem eindrucksvollen Gesamtchor. Foto Stephanie Vetter-Beljean

Seite 3

Überall für alle

Erhalten Sie auch in besonderen Situationen professionelle Unterstützung daheim

SPITEX
Birsfelden
Tel. 061 311 10 40
spitexbirsfelden.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

DIE ZAHNÄRZTE.CH BIRSFELDEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
061 311 24 24

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mail & Team

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden



Restaurant Hard in Birsfelden

– ausgezeichnet beim Swiss Location Award 2025



Beim diesjährigen Swiss Location Award 2025 wurden wir mit 8,9 von 10 Punkten als eine der besten Genuss-Locations der Schweiz ausgezeichnet! Das erfüllt uns mit grossem Stolz. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützen, weiterempfehlen und immer wieder gerne bei uns einkehren.

Raum für Genuss und besondere Anlässe. In den Bereichen Kulinarik, Preis-Leistung und Freundlichkeit konnten wir besonders punkten – das motiviert uns, weiterhin täglich unser Bestes zu geben und unsere Qualität auf konstant hohem Niveau zu halten. Passend dazu haben wir unser Restaurant in den letzten Monaten renoviert – die frisch gestrichene Fassade und unsere Säle erstrahlen in neuem, zeitgemässen Glanz. Wir freuen uns, unsere Gäste nun in einem noch schönerem Umfeld willkommen heissen zu können.

Gartenwirtschaft

mit Blick in den Hardwald

Für private wie geschäftliche Anlässe mit kleineren Gruppen oder grösseren

Gesellschaften bis zu 120 Personen stehen unsere Gartenwirtschaft mit Blick in den Hardwald sowie diverse Säle zur Verfügung.

Wir bieten stets den entsprechenden Rahmen und die passende kulinarische Begleitung für:

Weihnachts- und Geschäftsessen, Geburtstage, Hochzeiten, Taufen, Generalversammlungen und vieles mehr. Rechtzeitige Buchungen empfohlen.



Familienbetrieb mit Handschrift

Seit über 21 Jahren steht das gutbürgerliche Restaurant Hard für ehrliche Küche, herzlichen Service und eine entspannte Atmosphäre. Geführt von der Familie Sen – mit dem Wirtspaar in der Küche und den Kindern im Betrieb – steht hinter dem Restaurant ein echtes Familienunternehmen. Die Küche ist Chefsache: Hier kocht der Wirt

noch selbst – gemeinsam mit seiner Frau. Mit unserem engagierten, internationalen Hard-Team vereinen wir persönliche Nähe mit Professionalität. Diese familiäre Handschrift macht den Charakter unseres Hauses aus – spürbar auf dem Teller und im ganzen Restaurant.

Unsere Küche bietet für jeden Geschmack das Richtige – von Wurstsalat bis Chateaubriand, vom berühmten Cordon Bleu bis zum zart gegrillten Rindsfilet auf dem heissen Stein – und vieles mehr. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Sie!

Restaurant Hard

Rheinfelderstr. 58, Birsfelden
061 313 03 40

reservation@restaurant-hard.ch

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 08.30 - 23.00 Uhr | Sa + So: 09.30 - 23.00 Uhr | www.restauranthard.ch



Hecken schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate

75 Jahre-Jubiläum

**Familiengarten-Verein Hagnau
feiert am Samstag, 30. August 2025**

Festbetrieb ab 11 Uhr
mit diversen Attraktionen

in der Birseckstr.49, Birsfelden
(an der Birs Richtung Muttenz)

50 JAHRE ALTERSZENTRUM BIRSFELDEN



Wir werden 50! Feiern Sie mit uns!

Geniessen Sie kulinarische Köstlichkeiten begleitet von Live Musik vom Musikkorps Birsfelden und Stefan Roos mit dem AZB Chor.

- Wann:** 13. September 2025
Uhrzeit: ab 10:45 Uhr
Programm:
- Weltpremiere AZB Lied
 - Kulinarische Köstlichkeiten
 - Hausführung | Rikschafahrten
 - Tombola
 - Kinderunterhaltung
 - ... und noch vieles mehr

WOCHENHIT

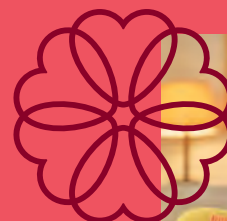
25.08. - 31.08.25	Rindstartar mit Brioche Toast dazu Kapern rote Zwiebel Eigelb Cornichons Butter	CHF 28.00
01.09. - 07.09.25	Gebratenes Zanderfilet mit Zitronen-Risotto dazu Kräuter-Fenchelsalat an Honig-Senf dressing	CHF 26.00
08.09. - 14.09.25	Wiener Schnitzel mit Pommes frites dazu Blumenkohl Zitronenschnitt Preiselbeersauce	CHF 28.00
15.09. - 21.09.25	Gebratene Eglifilet Meunière mit Salzkartoffeln dazu Blattspinat	CHF 28.00

Alterszentrum Birsfelden
Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

061 319 88 77
www.az-birsfelden.ch
restaurant@az-birsfelden.ch



**Ich bin umsorgt
und sicher daheim.**



Dovida betreut Senioren individuell und respektvoll zuhause, von wenigen bis 24 Stunden. Wir sind schweizweit führend und von Krankenkassen anerkannt.



Tel 061 205 55 77
www.dovida.ch



DovidaTM
Mein Leben, mein Weg

Der Birsfelder Anzeiger
gehört in jede Birsfelder Haushaltung!

BARES FÜR RARES

Ihre Experten für Kunst & Antik

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnaccessoires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Tel. 061 589 68 15 • Nat. 076 582 72 82

Tradition

Alphornklänge auf dem Inseli: Wettblasen begeistert Publikum

Musikerinnen und Musiker der Alphornvereinigung überzeugten am Sonntag mit Solo- und Gruppenauftritten.

Von Stephanie Vetter-Beljean

Am Sonntag hallten den ganzen Tag lang Alphornklänge über die Kraftwerkinsel, denn die Alphornvereinigung Nordwestschweiz (AV NWS) hatte zum jährlichen Treffen geladen – ein Anlass, der Tradition und Wettbewerb miteinander verbindet. Von 9 Uhr morgens bis 16 Uhr nachmittags traten rund 50 Alphornbläserinnen und Alphornbläser in einem friedlichen Wettstreit gegeneinander an. Währenddessen liessen sich die Gäste von der Vereinsklausur des Wasserfahrvereins Birsfelden kulinarisch verwöhnen.

Gespielt wurde einzeln und in Gruppen, einstimmig oder mehrstimmig und eine verdeckte Jury im Zelt bewertete die Vorträge, ohne die Musizierenden sehen zu können. «Da man sich in dieser Szene gegenseitig kennt, darf die Jury nicht sehen, wer gerade spielt. Sie wissen nur, welches Lied gespielt wird und wie viele Personen antreten», erklärte Josef Mühlebach, Kurschef der AV NWS. «Das sorgt für faire Bedingungen.» Viele der Musizierenden traten gleich mehrfach an, um ihre Chancen zu erhöhen: einmal solo, dann vielleicht noch im Duett oder Trio.

Das Wettblasen endete kurz nach 16 Uhr in einem beeindruckenden Gesamtchor. Alle Teilnehmenden, in ihren Trachten, versammelten sich auf der Wiese und liessen gemeinsam die Hörner erklingen. In ihrer Mitte schwan-



Am Ende des Wettbewerbs bildeten alle Teilnehmenden einen beeindruckenden Gesamtchor.

gen zwei Fahenschwingerinnen die Banner der Kantone Basel-Stadt und Baselland. Das Finale lockte zudem auch zahlreiche Spaziergängerinnen und Spaziergänger an, die zufällig auf der Insel unterwegs waren und der Musik folgten.

Vier Erstplatzierte

Die anschliessende Rangverkündigung brachte gleich mehrere strahlende Gesichter hervor, denn es gab nicht nur einen ersten Platz, sondern gleich vier – unterteilt nach Stärke- und Klangklassen. In der ersten Stärkeklasse der Mehrstimmigen setzte sich das Alphorntrio Reussblick mit Hans Matt, Kurt Müller und Stefan Böller durch. In der zweiten Stärkeklasse durften sich Sandra Gloor und Markus Marfurt, das Duo Mir Zwöi, feiern lassen. Sie erhielten den ersten Wanderpreis.

Für Sandra Gloor war es ein besonders erfolgreicher Tag. Sie triumphtierte nicht nur im Duo, sondern auch als Solistin der zweiten Stärkeklasse – mit dem Stück Äplerchilbi von Robert Oesch. In der ersten Stärkeklasse der Soloauftritte überzeugte Ruedi Gallati mit dem Stück Dr Burgdorfer von Hans-Jürg Sommer. Er durfte den zweiten Wanderpreis entgegennehmen. «Das habe ich jetzt überhaupt nicht erwartet», sagte Gallati lachend. «Ich bin sogar mit dem Velo hergekommen und weiss gar nicht, wie ich die ganzen Preise nach Hause tragen soll.»

Die Alphornvereinigung Nordwestschweiz vereint Spielerinnen und Spieler aus den Kantonen Solothurn, Aargau und beider Basel. Neben dem jährlichen Wettblasen organisiert sie Weiterbildungskurse, gesellige Treffen und wirkt bei Jodlerfesten mit. Zusammen mit Fahenschwängern und Jodlern ge-

hört sie zum Nordwestschweizerischen Jodlerverband.

Das Alphorn gilt als Nationalsymbol der Schweiz und blickt auf eine lange Geschichte zurück. Ursprünglich war es das Werkzeug der Hirten, die damit ihre Kühe auf die Weide oder zurück in den Stall riefen. Auf einem Hinterglasbild aus dem Emmental von 1595 ist es dargestellt, wie es beim Melken die Tiere beruhigt.

Zwischen Alpen und Tälern

Vermutlich diente das Alphorn als Kommunikationsmittel zwischen Alpen. Mit der Einführung einheitlicher Stimmungen im 19. Jahrhundert gewann das gemeinsame Musizieren an Bedeutung. «Je länger das Horn, desto tiefer der Ton», so Mühlebach. «Damit mehrere Bläserinnen und Bläser zusammen spielen können, braucht es eine abgestimmte Tonhöhe.»



Die Alphornbläserinnen und -bläser traten entweder alleine, im Duo oder Trio gegeneinander an.



Fotos Stephanie Vetter-Beljean



JETZT AKTUELL:

- SAFTIGE FRUCHTWÄHEN
- ERFRISCHENDES BIRCHERMÜESLI
- ZUM GRILLFEST: WEBERS OLIVENBROT (FR/SA)

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch




R+R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

061 378 92 00
www.rrmetallbau.ch

unsere Partner:
HORMANN **VITROCSA**

Handläufe	Türen	Treppen	Gartentörl
Wintergärten	Fenster	Verglasungen	Vordächer
Gartenzaun	Eingänge	Fassaden	Dacherker
Windschutz	Tore	Arealabschlüsse	Schaufenster
Geländer	Balkone	Liftverglasungen	Glasdächer
Schiebetüren	Stahlbau	Treppentürme	Garagentore
Glasgeländer	Pergola	Tische - Möbel	...

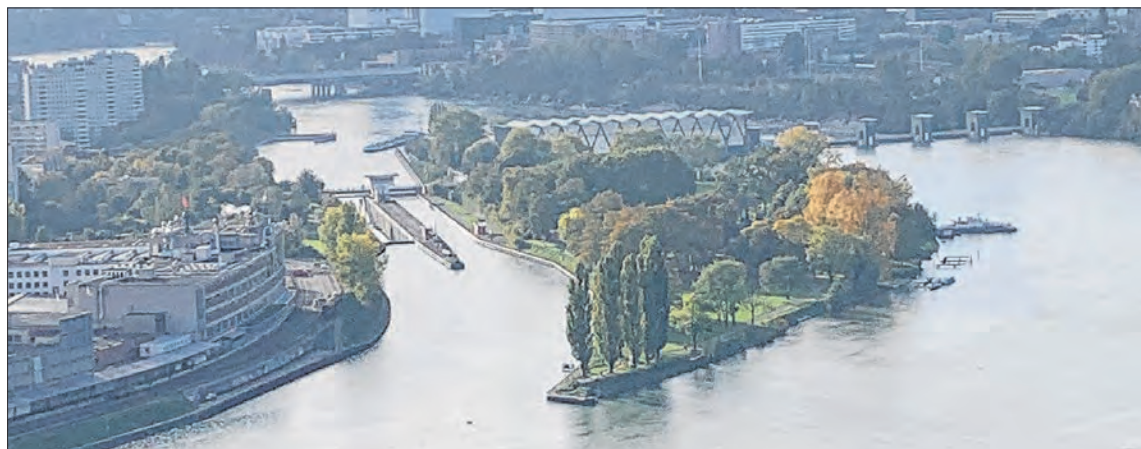


CARROSSERIE MUNZ AG
BIRSFELDEN

Blech-, Hagel- oder Glasschaden?
Direkt zum Fachmann!

Ihre markenunabhängige
Carrosserie in Birsfelden.

Sternenfeldstrasse 40
4127 Birsfelden
+41 61 313 02 47 | info@munzag.ch
www.munzag.ch

niederberger-hügin

Heizsysteme
Muttenszstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch



☺ **Freundlich**
☺ **Zuverlässig**
☺ **Kompetent**
✓ **Markus Würsch**

**Ich berate Sie gerne für
Ihren Werbeauftritt im**

**Birsfelder
Anzeiger**

Telefon 079 418 82 95



www.elektro-hunziker.ch

MORITZ HUNZIKER AG
Tel: 061 631 35 35
info@elektro-hunziker.ch

Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden



CORTELLINI & MARCHAND AG
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Auto-SOS 24 Std.

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden 061 312 40 40 cortellini-autofachwerkstatt.ch

Unternehmen

KMU Birsfelden zu Gast bei der Koch Group AG

Beim jährlichen BLKB-Apéro von KMU Birsfelden kamen viele Mitglieder zusammen, um neue Kontakte zu knüpfen.

Von **Stephanie Vetter-Beljean**

Vergangene Woche am Donnerstag lud die KMU Birsfelden gemeinsam mit der Basellandschaftlichen Kantonbank zum jährlichen BLKB-Apéro ein. Viele Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der Einladung und fanden sich diesmal in den Räumlichkeiten der Koch Group AG ein – im sechsten Stock des modernen Gebäudes mit Blick über Birsfelden und die Umgebung. Beim Eingang erhielten die Gäste ihren eigenen Badge, bevor sie im Lift nach oben fuhren und auf bekannte Gesichter trafen.

100'000 Produkte

Wer bei Koch Group jedoch an Kochutensilien denkt, liegt falsch, denn das Familienunternehmen mit fünf Standorten in der Schweiz ist spezialisiert auf Eisenwaren, Beschläge, Werkzeuge und Maschinen für die Bauindustrie sowie auf hochentwickelte Lösungen in der Sicherheitstechnik.

Über 300 Mitarbeitende kümmern sich darum, dass die mehr als 100'000 Produkte aus dem Sortiment zuverlässig ausgeliefert werden – von Scharnieren über elektronische Schliesssysteme bis zu Befestigungstechnik.

An verschiedenen Stationen konnten die Gäste die Produkte selbst ausprobieren – etwa moderne Schliesssysteme, die sich mit dem Badge öffnen lassen. «Die Badges funktionieren nur an den Modellen, nicht im Gebäude selber», witzelte Stephan Egli, Standortleiter Sicherheitstechnik, während seiner Ansprache.

Bevor das Netzwerken begann, standen kurze Grussworte auf dem Programm. Atila Sahin, Leiter Niederlassung Birsfelden/ Muttenz von der BLKB, dankte den beiden Standortleitern Philippe Gacond und Stephan Egli für die Gastfreundschaft und lobte zugleich die Arbeit der KMU Birsfelden: «Die Arbeit des Vereins und der Präsidentin Sabine Denner ist so wertvoll und wichtig.» Sahin nahm die Gelegenheit zudem wahr, auf die Rolle der BLKB in der Region ein-



An dem Abend eröffneten Sabine Denner, Präsidentin von KMU Birsfelden, und Stephan Egli, Standortleiter Sicherheitstechnik der Koch Group AG, das Apéro.

Fotos Stephanie Vetter-Beljean

zugehen. Anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums der Gemeinde hat die Bank als Sponsorin nämlich einen wesentlichen Beitrag zum Fest geleistet. Er erwähnte, dass es im Moment auch kritische Berichterstattungen über die BLKB gibt, betonte

jedoch: «Wir sind nach wie vor eine stabile Bank mit einer hohen Eigenkapitalquote. Auch wenn Radicant bislang nicht – oder noch nicht – so sichtbar geworden ist wie erwartet, ist es sehr wichtig, dass wir als Unternehmen innovativ bleiben.»

Sabine Denner, Präsidentin KMU Birsfelden, zeigte sich stolz auf die Arbeit des Netzwerks: «Wir hatten einen grossartigen Auftritt am Jubiläumsfest – einige würden das am liebsten jedes Jahr wiederholen.» Auch Standortleiter Philippe Gacond von der Koch Group AG ergriff das Wort und kündigte an, dass sich die Gäste am Ende des Abends über einen praktischen Geschenksack freuen durften – gefüllt mit nützlichen Artikeln für den Arbeitsalltag.

Kontakte pflegen

Nach den kurzen Ansprachen wurde das Buffet eröffnet. Mit Häppchen und Glas in der Hand nutzten die Unternehmerinnen und Unternehmer die Gelegenheit, sich auszutauschen, Kontakte zu pflegen und neue Bekanntschaften zu knüpfen, und immer wieder blieb man an den Ausstellungstischen stehen, um mit dem eigenen Badge die Produkte auszuprobieren.

Weitere Infos unter www.kmu-birsfelden.ch



Nach kurzen Ansprachen – unter anderem von Atila Sahin von der BLKB (unten links) und Standortleiter Philippe Gacond von der Koch Group AG (oben rechts) – blieb viel Zeit für persönliche Gespräche.



30. August
2025

Leben im Hier und Jetzt

Ein Tag voller Begegnung, Inspiration & Information rund um Demenz: Mutmachgeschichten, Podiumsgespräche, Erfahrungs-Inseln, lebendige Piazza, Musik & herzliche Atmosphäre.

- **Samstag, 30. August 2025**
- **Hotel ODELYA, Missionsstrasse 21, 4055 Basel**

Für Menschen mit Demenz, Angehörige,
Fachpersonen & Interessierte.

Infos & Anmeldung: demenzmeet.ch/basel



WICKY & PARTNER
BESTATTUNGEN

Hardstrasse 15, 4127 Birsfelden,
061 813 24 00, info@wicky-partner.ch



Coiffeur Papillon

Zürcher-
strasse 129
4052 Basel



Telefon
061 312 42 92

Monika Aebi

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 125.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

Insertate
sind
GOLD
wert

Bauland in Riehen BS

Aus einem Nachlass stehen
in Riehen an unverbaubarer
Aussichtslage am Rütiring
1802 m² baureifes Land ab
CHF 3000.- pro m² zum Verkauf.
Interessenten melden sich bitte
unter Chiffre 68'229.

LV Lokalzeitungen Verlags AG,
Greifengasse 11, 4058 Basel

Möbellagerung

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

CAFÉ MESSANA

Hauptstrasse 75, 4127 Birsfelden

Telefon 061 311 35 51



Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Freunde des Café Messana

Nach vielen schönen ereignisreichen Jahren möchte ich euch mitteilen, dass ich mein geliebtes Café Messana in Birsfelden per 1. September 2025 in neue Hände übergebe. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiede ich mich aus dem aktiven Geschäftsleben und danke euch von Herzen für eure jahrelange Treue, ohne euch wäre das Café Messana nicht das geworden, was es heute ist.

Die neue Betreiber Familie Sener wird das Café Messana mit frischem Elan und neuen Ideen weiterführen und dabei gleichzeitig den Charme und die Qualität bewahren. Ich bin überzeugt, dass mein kleines Paradies bei ihnen in besten Händen ist und freue mich, wenn ihr ihnen genauso offen und wohlwollend begegnet wie mir.

Mit herzlichem Dank und den besten Wünschen
Café Messana Mladena Markovic und Team
Birsfelden im August 2025

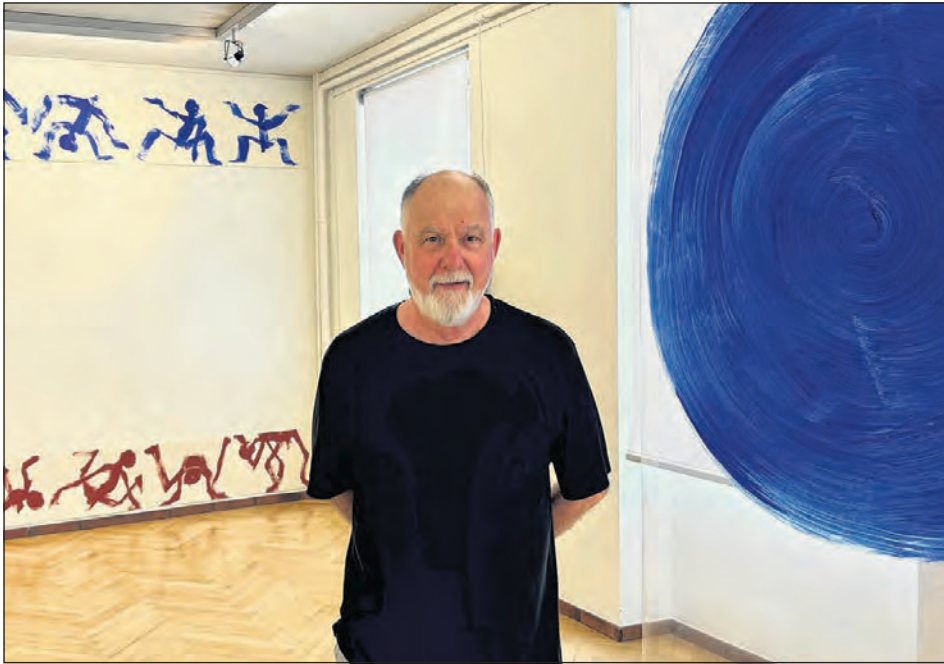
12. & 13. September 2025

Elisabethenstrasse



Birsfelder Museum

Das doppelte Gesicht des Andre Aebi



Die Ausstellung von Andre Aebi öffnet heute Abend. Foto zVg

In den Skizzen tanzen sie. Mal schelmisch, mal verletzlich, immer eigenwillig: die blauen Kobolde von Andre Aebi. Sie sind mehr als Fabelwesen – sie sind sein Alter Ego. Ein Rückblick auf sein Schaffen wird jetzt erstmals öffentlich. Die Ausstellung gewährt intime Einblicke in Arbeiten, die lange im Verborgenen lagen. Viele entstanden zwischen 1985 und 2000: Nacktporträts, Körperstudien, Skizzenbücher – ehrlich, roh, bewegend.

Lange fehlte der Mut, manches war schlicht zu privat. Nun, mit neuer Lebensdynamik, gibt Aebi seine Werke frei. Die Jahre an den Gestaltungsschulen in Zürich und Basel, die Erschöpfung, die ihn schliesslich in die Feldenkrais-Arbeit führte – all das spiegelt sich in

den Zeichnungen. Blaue Kobolde malt er mit der rechten Hand, rote mit der linken – eine Antwort auf gesundheitliche Brüche, aber auch auf ein neues Sehen.

Andre Aebi (*1953, Bern) war Textildesigner, Lehrer, Therapeut – und ist heute ganz Künstler. Seine Karriere führte ihn von experimentellen Stoffen in den 80er-Jahren zu bewegten Bildern im Sand. Körper, Bewegung und Identität sind zentrale Themen. Seine «Olga»-Zeichnungen etwa erzählen von der ambivalenten Beziehung zur Grossmutter – sie werden nicht verkauft, sondern bewahrt.

Mit «Wenn Kobolde tanzen» eröffnet Aebi eine Welt zwischen Poesie, Schmerz und Widerstand. Ein Besuch ist nicht nur ein Blick auf

Kunst – es ist ein Blick in ein bewegtes Leben, das nie stillstand.

Die Ausstellung läuft noch bis am 21. September. Das gleichnamige Buch zur Ausstellung vertieft die Einblicke.

Regula Meschberger,
Birsfelder Museum

Programmpunkte

Vernissage: 22. August, 19 Uhr

Matinée: 24. August, 11 Uhr,
Fritz Hauser, Schlagzeuger & Komponist, Buchvernissage edition clandestin

Finissage: 21. September, 11.30 Uhr,
Heinz Stahlhut, Leiter Erni-Museum Luzern, Künstlergespräch

Kolumne

Nasse Wände

Nasse Wände? Nein, das ist kein guter Tipp gegen die Hitze, sondern ein Leidensbericht. Wir hatten nämlich kürzlich einen Wasserschaden im Haus. Eine Leitung war gebrochen im Stockwerk über mir. Zuerst dachte ich, dass es nicht bis zu mir fließen wird. Doch dann habe ich entdeckt, dass die Schatten in einer Ecke des Wohnzimmers nicht etwa staubige Spinnweben waren, sondern Wasserflecken.



Von
Katalin Vereb

Wer das schon einmal erlebt hat, wird jetzt verständnisvoll seufzen. Das ist nämlich ziemlich ungemütlich. Die Handwerker waren zunächst optimistisch. Da müsse man nur kurz trocknen und dann drüber streichen, das sehe nicht nach viel Arbeit aus.

Dann bekam ich einen grossen Entfeuchter – und die Wand wurde mit Plastikbahnen beklebt, damit die Feuchtigkeit gezielt aus der Mauer gesogen werden konnte. So einfach war es mit dem Wasserschaden allerdings nicht. Der Entfeuchter war wochenlang in Betrieb – mit einem nicht ganz lauten, aber auch nicht ganz leisen Brummen. Schliesslich entfernten die Handwerker grosse Stücke der Tapete. Es wurde immer schlimmer. Doch inzwischen ist alles wieder trocken.

Immerhin bekomme ich dafür eine von der Versicherung bezahlte Renovation. Das heisst leider auch, dass ich ziemlich viel wegräumen muss aus dem Wohnzimmer.

Bis es soweit ist, muss ich mit der demolierten Ecke leben, die jetzt aussieht wie moderne Kunst. Es könnte auch eine Installation des verstorbenen Aktionskünstlers Beuys sein, der unter anderem mit der «Fettecke» in der Düsseldorfer Kunstakademie berühmt wurde.

Vondieser «Fettecke» kommt, glaube ich, auch dieser lustige Spruch: «Ist das Kunst oder kann das weg?» Ein Abwart der Kunstakademie, der offensichtlich mit dem Werk von Beuys nicht vertraut war, hat nämlich dieses Fett in der Ecke (es war Butter) eines Tages einfach weggeputzt.

Parteien

Waldspazierung mit Thomi Jourdan

Der Neuauflage des vom Stimmvolk 2021 abgelehnten E-ID-Gesetzes stimmt die EVP BL an ihrer Parteiversammlung fast einstimmig zu, da die damaligen Kritikpunkte ernst genommen und im neuen Gesetz berücksichtigt sind. Eine der wichtigsten Änderung ist, dass neu der Staat für die Ausstellung und den Betrieb der E-ID zuständig ist.

Auch der Abschaffung des Eigenmietwerts stimmt die EVP mehrheitlich zu. So fällt u. a. die Bestrafung des Hypotheken-Abbaus und damit der Anreiz zur Privatverschuldung weg.

Unter dem Deckmantel der Abschaffung der sogenannten «Heiratsstrafe» soll die «Individualbesteuerung» eingeführt werden. Dadurch entstehen zahlreiche neue Probleme wie Steuergeschenke an reiche Doppelverdiener-Ehepaare, überbordende Bürokratie und Kosten aufgrund zusätzlicher Steuererklärungen, Bevormundung der Familien- und Betreuungssysteme wie auch Steuerausfälle. Das bereits lancierte Referendum erfuhr einhellig Unterstützung, die Unterschriftensammlung läuft bis am 9. Oktober.

Am 13. September lädt die EVP Muttens-Birsfelden zu einem Waldspaziergang mit Revierförs-

ter Christian Kleiber und einem Input von Regierungsrat Thomi Jourdan ein. Start ist um 9.30 Uhr beim Werkhof, Burenweg 100, Birsfelden, Ende um 12 Uhr beim Werkhof, anschliessend Grillieren.

Jeder bringt seine Grillade selber mit, Beilagen und Getränke offeriert die EVP. Der Anlass steht allen Interessierten offen.

Sara Fritz, EVP Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Baselbieter Genusswoche – 11. bis 21. September 2025

Vom 11. bis 21. September 2025 verwandelt sich das Baselbiet in eine Bühne für Kulinarik, Tradition und Begegnung. Während elf Tagen laden Produzentinnen und Gastronomen dazu ein, die Vielfalt der Region zu erleben. Ob bei Workshops, Märkten, spannenden Führungen, Betriebsbesichtigungen oder in gemütlichen Restaurants – die Baselbieter Genusswoche bietet für alle Geschmäcker etwas. Über 50 Veranstaltungen warten darauf, entdeckt zu werden.

Ein Highlight ist die Spezialität des Jahres 2025: Erstmals stehen gleich zwei Produkte im Mittelpunkt – Honig & Salz. Zahlreiche Veranstaltungen machen sie erlebbar: etwa am 12. September beim Podiumsgespräch Fire, Salt & Honey in Liestal mit anschliessendem Flying Dinner von Lernenden aus Küche und Service. Am 13. September lädt der Gnußmärt Liestal zu Degustationen ein, und am Abend serviert das Seniorenzentrum Schönthal in Füllinsdorf ein spezielles Menü mit Salz & Honig.

Auf dem Honigweg in Rünenberg (17. und 20. September) erfahren die Gäste Spannendes über die Welt der Bienen, während die Salina Helvetica in Pratteln bei den Führungen «Erlebe das Salz» zeigt, wie aus dem verborgenen Schatz der Erde ein lebenswichtiger Rohstoff entsteht (diverse Daten).

Ein weiteres Highlight ist die Bäcker- und Confiseurwoche. Vom

11. bis 21. September öffnen regionale Betriebe ihre Türen. Von Zopf über Schoggimakrönli bis zu Torten und Begge-Znacht – in Workshops können Gäste selbst Hand anlegen und die Entstehung feiner Backwaren miterleben. «Sutter Begg» hat ein Genussweggli kreiert – gesüsst mit Honig. Erhältlich vom 11. bis 28. September 2025 in allen Filialen.



Unsere Eventtipps in Ihrer Umgebung:

- Genussmenüs mit Honig & Salz (11.–21. September):
 - Restaurant Seegarten, Münchenstein
 - Waldhaus beider Basel, Birsfelden
 - Restaurant Landhof, Pratteln (Mittagsmenüs 15.–19. September)
- Kräutersalzkurs für Kinder, Pratteln, 11. September
- Workshops Konditorei Buchmann, Münchenstein:
 - Brot & Gebäck: 11. & 12. September
 - Glacé & Torten: 16. September
- Führung & Begge-Znacht, Confiserie Flubacher, Muttenz: 17. September
- Gnuß uf em Platz, Reinach, 19./20. September

Jetzt das ganze Programm entdecken und anmelden:
baselbieter-genusswoche.ch

Baselbieter
Genusswoche



Fahren ohne Führerausweis!

ESOMOTO
be smart drive electric

E-Mobilität
Miete / all in
Fr. 4.– am Tag
(Fr. 120.– / Monat)



Kauf:
2'290.–

Esomoto Store Basel - St. Jakob | Hagnaustrasse 25 | 4132 Muttenz | Telefon +41 (0) 76 468 32 19

Web: www.esomoto.ch | Mail: info@esomoto.ch | Kundendienst: 061 900 00 05

Baloise Session

Die Herren der schönen TV-Bilder

Für die Live-Mitschnitte der Konzerte der Baloise Session sind regionale Spezialisten verantwortlich.

Von Michael Martin

Unten am Rhein, wo das Dorf Wallbach fast zu Ende ist, beginnt das Reich der Gebrüder Richi und Roli Bärlocher. In einer alten Industriehalle haben sie sich eingenistet mit ihrer Firma BBM Productions, und mit ihnen das Neuste, was der Markt in Sachen Technik für die Übertragung von Events zu bieten hat. Kameras hier, Leuchten dort, Kabel, ganze Übertragungswagen – Material, wohin das Auge reicht.

Einen Namen gemacht haben sich die beiden primär mit ihren Übertragungen von Konzerten, allen voran die der Baloise Session, für die sie seit mehr als 30 Jahren verantwortlich sind, aber bald wird man BBM Productions auch im Schweizer Fussball antreffen, nachdem die Firma unlängst für fünf Jahre den Zuschlag für die Herstellung der Bewegtbilder sämtlicher Schweizer Super-League-Spiele erhalten hat.

Es ist dies ein weiteres Highlight in der Geschichte einer Schweizer Firma, die nur wenige kennen und die doch exemplarisch ist, wie sich Innovationsfreude, Leidenschaft und Professionalität ausbezahlen können. Angefangen hat alles mit der Musik, dem grossen Thema von Richi und Roli Bärlocher. In den 1980er-Jahren hatten sie ihre eigene Band («Släng»); keine Gruppe zwar, mit der sich die Musikwelt auf den Kopf stellen liess, aber sie überzeugten die Fachwelt mit etwas eher Unbekanntem – mit ihrem Musikvideo; «gedreht mit neun Kameras», wie sich Roli Bärlocher erinnert, «und wir zeigten dieses Video an unserer Plattentaufe.»

18'000 Franken auf dem Konto

In der Folge kam eines zum anderen: Das Video machte die Runde, BBM Productions übernahm die Herstellung der Bilder für die Sendung «Music Live», die vor rund 30 Jahren von sechs regionalen TV-Stationen ausgestrahlt wurde. Die Sendung gibt es längst nicht mehr, dafür aber starteten die Bärlochers durch. «Eines Tages habe ich allen Mut zusammengefasst und das Schweizer Fernsehen angerufen», erzählt Roli Bärlocher, «sie liessen uns Bilder vom Gurten-Festival aufnehmen und versprochen uns



Mit grossem Herz für die Musik im Herzstück einer jeden Konzertaufzeichnung: Roli (l.) und Richi Bärlocher in einem Übertragungswagen von BBM Productions.

Foto zVg

100 Franken pro gesendete Minute.» Letztlich strahlte die SRG gleich drei Stunden aus, «und wir hatten plötzlich 18'000 Franken auf dem Konto ...»

Das Geld floss in neues Material, die nächsten Aufträge folgten – unter anderem 1999 auch derjenige der Avo Session, wie die heutige Baloise Session zu jener Zeit noch hiess. Roli Bärlocher führt seither Regie, und Richi steht mit sicherem Instinkt für das perfekte Bild hinter einer der elf Kameras im Saal. Es ist ein überaus eingespieltes Team, mit Spezialisten natürlich auch für Ton

und Licht. Im Übertragungswagen neben Roli sitzt der Bildtechniker, und verbunden ist die Crew über Funk, wobei während der Aufzeichnung nur einer redet: Roli, der Chef. Was BBM Productions aus den Konzerten macht, ist jedoch keine Videokunst. «Wir dokumentieren ein Konzert», sagt Richi Bärlocher, «und wir machen den Event grösser, als er ist.»

Das Lob von den Weltstars

Bei besonders professionellen Künstlern erhalten die Bärlochers vorgängig Hinweise durch deren

eigene Art Direction. Bei Alicia Keys etwa gingen konkrete Bildwünsche ein, «und es ist schon ein gutes Gefühl, wenn wir von Weltstars hören, wie überrascht sie sind, dass wir all diese Wünsche perfekt umgesetzt hätten.» Andere mögliche Anregungen seitens der Stars kommen nach den Aufzeichnungen in der aufwändigen Nachbearbeitung. «Eine Künstlerin etwa fand, dass sie auf den Bildern zu dick sei», erinnert sich Richi Bärlocher, «also haben wir die Aufnahmen mit ihr in der Breite um fünf Prozent gestaucht – und schon war sie schlank und glücklich ...» In jedem Fall müssen sämtliche Mitschnitte von den jeweiligen Managements abgesegnet sein, bevor sie zur internationalen Ausstrahlung freigegeben werden.

Sehr selten kommt es vor, dass sich eine Band wegen «musikalischen Versagens» meldet. Aber selbst dann ist noch nicht alles verloren; «wir haben schon Refrain-Passagen ersetzt, ohne dass jemand etwas gemerkt hätte», erzählt Roli Bärlocher. Auch in solchen Momenten darf sich BBM Productions über positives Feedback der Künstler freuen; «da fühlt man sich schon gebauchpinselt, aber sie spüren alle, wie hart wir arbeiten», sagt Richi Bärlocher, der selber aus nächster Nähe sieht, wie professionell die Stars sind, wenn es darum geht, perfekte Bilder für die weltweite TV- und Online-Bühne der Baloise Session zu produzieren. Entsprechend freuen sie sich schon heute auf die Konzerte der Baloise Session 2025.

Baloise Session 2025

Fr 17. Okt.	Opening Night	Amy Macdonald Zoë Mä
Sa 18. Okt.	Welcome to the Dancefloor	Parov Stelar berlioz
Di 21. Okt.	Plug Out – Rock On	Queens of the Stone Age Moonpools
Do 23. Okt.	Wild Boys	Duran Duran JC Stewart
Fr 24. Okt.	The Reflex	Duran Duran Paula Dalla Corte
Sa 25. Okt.	Power of Pop	Pegasus Aloe Blacc
Di 28. Okt.	Vom Leben und der Liebe	Max Herre & Joy Denalane Dabu Fantastic
Fr 31. Okt.	Songwriter's Night	Lukas Graham Tom Gregory
Mi 5. Nov.	Fusion of the Future	Jon Batiste CA7RIEL & Paco Amoroso
Do 6. Nov.	Northern Heart & Southern Blues	Dermot Kennedy Larkin Poe

Start Vorverkauf am 27. August ab 8 Uhr! Tickets sind erhältlich über baloisesession.ch, ticketcorner.ch, alle Ticketcorner-Vorverkaufsstellen sowie über Tel. 0900 800 800 (CHF 1.19 / Min.). Rollstuhlplätze buchbar über caterina.schneeberger@sessionbasel.ch

Promotion

Gesundheitsforum «Das wunderbare Geschenk eine Frau zu sein – Zyklisch schwingen und die Wellen reiten»

Der weibliche Zyklus ist weit mehr als nur ein biologischer Rhythmus – er prägt unser körperliches, seelisches und geistiges Erleben. Wie können Frauen in den verschiedenen Lebensphasen ihren Zyklus bewusst wahrnehmen, annehmen und als Kraftquelle nutzen?

Anemone Hedtstück, Fachärztin für Frauenheilkunde an der Klinik Arlesheim, zeigt auf, wie sich zyklische Veränderungen auf Gesundheit und Wohlbefinden auswirken – und wie wir lernen können, mit den Wellen zu schwingen.

Interessiert?

Dann freuen wir uns, Sie am Mittwoch, 3. September 2025, von 18.30 bis 19.30 Uhr im Salon der Markthalle Basel begrüßen zu dürfen.

Ohne Anmeldung, Kollekte.

Mehr Informationen zu unserem Veranstaltungsprogramm finden Sie unter: www.klinik-arlesheim.ch



ÖFFENTLICHE FACHVORTRÄGE

Ohne Anmeldung und kostenlos

Markthalle Basel (Salon),
Viaduktstrasse 10, 4051 Basel

Mittwoch, 3. September, 18.30 Uhr

Das wunderbare Geschenk eine Frau zu sein – zyklisch schwingen und die Wellen reiten

Referentin: Anemone Maria Hedtstück,
Fachärztin Frauenheilkunde

Zusatz-
Veranstaltung
in der
Markthalle
Basel



Klinik Arlesheim AG
T +41 (0)61 705 71 11
www.klinik-arlesheim.ch



Klinik Arlesheim
... weil Gesundheit mehr bedeutet.



zum Job-Video

Pflegehelfer SRK (m/w/d)

Assistent Gesundheit und Soziales AGS
(m/w/d)

Festanstellung oder im Stundenlohn (20–100 %)
Detaillierte Infos unter curadomizil.ch/offene-stellen,
Tel. 061 465 74 00

Flexible Arbeitszeiten! Sinnvolle Arbeit.

STOPPEN FÜR SCHULKINDER

Ihre Polizei

TRB

Baslerische Schiene

LCH

Logo of the Swiss Confederation

schulweg.ch

roemerfest.ch

RÖMERFEST AUGUSTA RAURICA

augusta-raurica.ch

Jetzt
Ticket
sichern!



Sa 30. & So 31. August 2025

Baselland

UBS

bz

BASILISK

tele
Basel

AUGUSTA RAURICA

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

BASEL
LANDSCHAFT

Ausbildung

Es ist Zeit für einen Neuanfang

Die Stiftung zur Hard feiert Absolventen und begrüsst neue Auszubildende.

Unter dem Motto «Berufsbildung – Menschlich. Kompetent. Erfolgreich. Deine berufliche Zukunft!» feiert die Stiftung zur Hard einen besonderen Meilenstein: Zehn Auszubildende der Spitex sowie des Alterszentrums Birsfelden haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Sie tragen nun stolz die Titel Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA (AGS) oder Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ (FaGe).

Die vergangenen Ausbildungsjahre waren geprägt von intensivem Lernen, tiefem Mitgefühl, persönlichem Wachstum und grosser Verantwortung. «Unsere Auszubildenden haben in einem Beruf, der nahe am Menschen ist, viel geleistet. Sie haben sich Wissen angeeignet, das täglich Sinn stiftet – für sich und für andere», so die Geschäftsleitung der Stiftung.

Vertraute Umgebung

Besonders erfreulich ist, dass einige Auszubildende weiterhin Teil der Stiftung bleiben und ihre berufliche Laufbahn in vertrauter Umgebung fortsetzen werden. Für alle anderen öffnet sich nun ein neues Kapitel – mit besten Wünschen und viel Zuversicht für ihren weiteren Weg im Pflegeberuf.

Die Stiftung zur Hard beschäftigt in ihren verschiedenen Betrieben – darunter Spitex, Alterszentrum und Physiotherapie im Zentrum, Tages- und Nachtstruktur und Restaurant Birsfelderhof – über 280 Mitarbeitende. Ab August absolvieren davon rund 30 Personen eine Ausbildung in den Bereichen Stationäre und Ambulante Pflege, Küche und Betriebsunterhalt. Diese Zahlen unterstreichen die zentrale



Die neuen Auszubildenden, von denen einige auch den Berufsabschluss für Erwachsene absolvieren werden.

Fotos zVg

Rolle der Stiftung als Ausbilderin und Arbeitgeberin in der Region.

Neue Auszubildende

Ein herzliches Willkommen gilt den dreizehn neuen Auszubildenden, die am 4. August ihre Ausbildung bei der Stiftung zur Hard begonnen haben. Sie starten nun ihren beruflichen Weg in einem anspruchsvollen, aber äusserst erfüllenden Tätigkeitsfeld in den Bereichen Pflege und Infrastruktur & Hotellerie. Ebenso richtet die Stiftung ihre besten Wünsche an alle Auszubildenden, die sich aktuell in ihrer Ausbildung befinden und diese engagiert weiterführen. Viel Erfolg, Freude und Durchhaltevermögen auf diesem bedeutenden Weg!

Die Stiftung bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, die diesen Weg mittragen werden – sei es als Berufsbildende, im Team oder im privaten Umfeld. Eine Ausbildung ist Teamarbeit und gemeinsam werden wir die Zukunft gestalten.

Christian Schaufelbühl, Geschäftsführer der Stiftung zur Hard,

würdigt die Leistung der Auszubildenden: «Unsere Auszubildenden haben in den vergangenen Jahren nicht nur fachlich, sondern auch menschlich enorm viel geleistet. Ihr Engagement, ihre Fürsorge und ihr Verantwortungsbewusstsein sind ein Gewinn für die Gesellschaft – und für uns als Stiftung. Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen herzlich zu diesem wichtigen Meilenstein und wünschen allen neu Eintretenden Auszubildenden viel Freude und Erfüllung im gewählten Beruf.»

Auch Dr. Roland Wormser, Präsident des Stiftungsrats, betont die langfristige Bedeutung der Ausbildung: «Pflegeberufe sind systemrelevant – das haben uns die vergangenen Jahre eindrücklich gezeigt. Dass junge Menschen sich für diesen Weg entscheiden und ihn mit so viel Herzblut verfolgen, verdient unseren grössten Respekt. Als Stiftung investieren wir gezielt in Bildung, weil sie der Schlüssel für eine menschenwürdige und zukunftsfähige Pflege ist.»

Christian Schaufelbühl für die Stiftung zur Hard



Der Abschlusslehrgang 2025, von denen sich einige entschieden haben, ihre berufliche Laufbahn in vertrauter Umgebung fortzusetzen.

Energiekolumne

Unfaire Spielregeln – Ab 2026 sind Öl- und Gasheizungen in BL verboten!



Von Cornelia und Martin Omlin

Gegenwärtig stellen wir eine Dumping-Entwicklung auf dem Markt fest. Es ist kaum vorstellbar, aber aktuell wird im Kanton Baselland auf den reinen Ersatz eines Gas- oder Ölwärmeerzeugers gesetzt. Der komplette Rest wird übernommen! Die Kaminanlage, die zu kleine Expansionsanlage, Sicherheitsarmaturen etc.

Kaminbauer erzählen immer wieder von solchen «Dumping»-Anlagen, welche dann nicht richtig laufen, weil alte Kamine übernommen werden und nicht richtig auf den neuen Heizkessel passen und undicht sind. Die Richtigstellung ist wesentlich aufwendiger und teurer, als wenn man es von Anfang an richtig gemacht hätte.

Wärmeerzeuger, die massiv zu viel Leistung haben, werden 1:1 ersetzt. Macht das Sinn? Auf keinen Fall! Dies in einer Zeit, wo man weiss, dass der Gaspreis immer teurer wird, weil es immer weniger Gas-Abonnenten gibt. Auch die CO₂-Abgabe kann die Betriebskosten weiter in die Höhe treiben.

Über 20-jährige Warmwasserbereiter werden übernommen, obwohl schon seit Jahren die 50%-Klausel gilt. Das Gesetz schreibt vor, dass 50% des Warmwassers durch alternative Energie zu bereiten ist. In der Praxis werden diese Boiler später «schwarz» (illegal) 1:1 ersetzt. Aber wo kein Kläger kein Richter. Bei solchen unfairen Spielregeln machen wir nicht mit! Ein solches Vorgehen hat nichts mit einem Fachbetrieb zu tun, dies geht unter die Rubrik: Pfusch am Bau!

Laut Gesetz tragen Sie als Hauseigentümer/in die volle Verantwortung. Mit einem reinen «Kesselerersatz» verlieren Sie nur. Auch werden vermehrt Störungen aufgrund von defekten Komponenten auftreten. Einmal ist die Umwälzpumpe defekt, das nächste Mal das Expansionsgefäss oder es ist eine Leitung undicht. Ein Fass ohne Boden resp. Umtriebe und Kosten ohne Ende.

Omlin Systems AG
Salinenstrasse 3, 4127 Birsfelden
info@omlin.com
061 378 85 00

 **OMLINSYSTEMS**

Ersatzwahl Regierungsrat

Bucher, Eigenmann und Mall treten an

Letzte Woche nominierten die Mitgliederversammlungen dreier Kantonalparteien ihre Kandidierenden für den Ende Jahr freiwerdenden Regierungsratssitz von Monica Gschwind (FDP), welche seit 2015 die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion führt.

Am 12. August bestätigten die Mitglieder der GLP einstimmig die bereits seit Anfang Juli vom Vorstand bekanntgegebene Kandidatur von Sabine Bucher. Die 46-jährige Juristin und diplomierte Steuerexperte sitzt seit 2023 im Landrat und ist dort Mitglied der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission. Die ehemalige Läuferin Gemeindepäsidentin ist Co-Präsidentin der Baselbieter GLP und wohnt in Sissach.

Am 14. August fanden gleichzeitig die Versammlungen der SVP und der FDP statt. Nominiert wurden Caroline Mall (SVP) und Markus Eigenmann (FDP). Mall wohnt in Reinach und sitzt seit 2011 im Landrat und ist dort aktuell die Vizepräsidentin der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission. Die 58-Jährige ist Kauffrau und stellvertretende Geschäftsleiterin einer Liegenschaftsverwaltung. Sie sitzt ausserdem im Reinacher Einwohnerrat und im Schulrat des Gymnasiums Muttenz. Am Parteitag setzte sie



Sabine Bucher (GLP) aus Sissach, Markus Eigenmann (FDP) aus Arlesheim und Caroline Mall (SVP) aus Reinach (von links) kandidieren am 26. Oktober für den Baselbieter Regierungsrat.



Fotos zVg/SVP Schweiz

sich im ersten Wahlgang gegen Landrat Matthias Liechti aus Rümelingen durch.

Bei der FDP hatte Eigenmann im zweiten Wahlgang die Nase vorne und liess die Landrätin Nadine Jermann aus Buus und den Liestaler Stadtpräsidenten Daniel Spinnler hinter sich. Der 54-jährige Eigenmann ist seit 2016 Gemeindepäsident von Arlesheim. Der Elektroingenieur ist CEO einer von ihm mitgegründeten Tech-Firma, die in Reinach ansässig ist.

Die Baselbieter Grünen gaben ebenfalls am 14. August bekannt,

dass es von ihrer Seite keine eigene Kandidatur geben wird. Ob sie eine der drei anderen Kandidaturen unterstützen, ist noch offen.

Wie OnlineReports Ende Juli berichtete, will die SP-Parteileitung ihren Mitgliedern vorschlagen, nicht selbst zu kandidieren und Sabine Bucher (GLP) zu unterstützen. Die SP-Delegiertenversammlung entschied am Mittwochabend (nach Redaktionsschluss) darüber. Die Parteiversammlung der Mitte Baselland beschloss am vergangenen Dienstag, die Kandidatur der FDP zu

unterstützen. Gemäss OnlineReports befürwortete die Parteibasis klar eine Wahlempfehlung für den freisinnigen Kandidaten und widersetzte sich damit einem Antrag des Vorstands auf Stimmfreigabe.

Die Ersatzwahl für den Sitz in der Baselbieter Exekutive findet am 26. Oktober statt. Es ist gut möglich, dass ein zweiter Wahlgang nötig sein wird, da sich die beiden bürgerlichen Kandidierenden gegenseitig Stimmen wegnehmen könnten. Für einen allfälligen zweiten Wahlgang wurde der 30. November festgelegt.

Andrea Schäfer

Vereinschronik

Altersverein Birsfelden. Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 30 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jassnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst enthalten. Weitere Infos gibt es bei der Co-Präsidentin Elisabeth Broder-Schmid (broder-schmid@bluewin.ch).

AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Hofstrasse 96, 4127 Birsfelden, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

FC Birsfelden. Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: Delia Hummel, delia.hummel@fcbirsfelden.ch, www.fcbirsfelden.ch

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, ruth.jauslin@bluewin.ch.

Gospelchor Birsfelden. Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, kuhstall@teleport.ch, 061 311 90 97

Gymnastik Birsfelden. Fit und beweglich älter werden. Bist du im «goldenen Alter» angelangt und möchtest auch nach der Pensionierung Beweglichkeit, Kraft und Koordination behalten, so bist du bei uns richtig. Wir freuen uns auf neue Mitturnerinnen. Für Infos/Probelektion: Silvia Büttner, diplomierte Gymnastikpädagogin, gib dir gerne Auskunft, Tel. 079 913 87 70.

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 19 bis 22 Uhr Pilzbestimmung im Vereinshaus der Pontoniere Basel beim Birköpfli. Pilzbegeisterte Besucher sind jederzeit willkommen! Weiter Infos unter www.pilze-birsfelden.ch; Anfragen an info@pilze-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfelehre, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Guido Bürgi, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Tel. 079 392 74 17.

Satus TV Birsfelden. Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, zum Handball und Rhönrad bis hin zu den Fitnessgruppen für Erwachsene und dem Seniorenturnen bieten wir für Jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle lockt. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest Du auf unserer Homepage www.satusbirsfelden.ch.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind

jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an sfsbirsfelden@gmail.com

Tischtennis Club Copains Birsfelden. Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: patrick_haesler@yahoo.com, 078 7556723. Homepage: copainsbirsfelden.clubdesk.com/willkommen

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91. www.wfvb.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen.
Tel. 061 645 10 00,
inserter@reinhardt.ch

Sommerakademie Hocht Rhein

Zukunftskonzepte für den Rhein



Im Rahmen der Sommerakademie Hocht Rhein werden neue Ideen für die Region zwischen Basel und Schwörstadt erarbeitet.

Foto Markus Raub

70 Studierende entwickeln innovative Konzepte für die Region.

BA. Vom 30. August bis zum 6. September findet die Sommerakademie Hocht Rhein statt. 70 Studierende erarbeiten zukunftsweisende, grenzüberschreitende Ideen für die Region zwischen Basel und Schwörstadt. Die OST – Ostschweizer Fachhochschule und die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) führen die Sommerakademie Hocht Rhein im Auftrag der Kantone Aargau und Basel-Landschaft durch.

70 Studierende und junge Fachleute entwickeln im Rahmen der Sommerakademie Hocht Rhein Zukunftskonzepte für die Region. Die Teilnehmenden kommen von 21 Hochschulen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich. Sie vereinen Fachexpertise aus den Bereichen Raum- und Stadtplanung,

Landschaftsarchitektur, Architektur, Kunst und Soziologie. In interdisziplinären Teams entwickeln sie Ideen für koordinierte Planungen, zukunftsweisende Mobilitätskonzepte sowie Erlebnis- und Erholungsangebote für die Kulturlandschaften entlang des Rheins.

Dabei ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit eine besondere Herausforderung: Die Teilnehmenden müssen die verschiedenen Systeme und Perspektiven der Nordschweiz und Süddeutschlands aktiv zusammendenken.

Birsfelder Rheinhafen

Die Sommerakademie führt in fünf Fokusgebieten, die den Rhein überqueren, vermeintliche Gegensätze zusammen. So wird aufgezeigt, wie eine gezielte Zusammenarbeit die Lebensqualität in der Region verbessern kann.

Im Fokusgebiet «Industrie und Wald» werden beispielsweise der

Birsfelder Rheinhafen mit der Siedlungsentwicklung abgestimmt. Es wird gezeigt, wie sich Klimaanpassung und Biodiversität in die Industrie- und Hafenlogistik integrieren lassen und wie Erholungssuchende den Hardwald durch Besucherlenkung wertschätzender und konfliktfreier erleben können.

Im Fokusgebiet «Landschaftspark 2.0» entstehen Konzepte für zukunftsfähige Ernährungslandschaften und Kreislaufwirtschaft im Zusammenspiel mit der Salzgewinnung.

Im Fokusgebiet «Rheindialog» werden Landwirtschaft und nachhaltige Energiegewinnung in Grenzach-Wyhlen mit den grossvolumigen Industriegebieten in Muttenz und Pratteln über den Rhein und seine Landschafts- und Biotopschutzgebiete verschränkt.

Selber erleben

Während der Akademiewoche erkunden die Teilnehmenden die

fünf Fokusgebiete entlang des Rheins, begleitet von Expertinnen und Experten aus Hochschulen, Kantonen und Gemeinden. Begegnungen und der direkte Dialog mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Region spielen dabei eine zentrale Rolle.

Die interessierte Öffentlichkeit ist eingeladen, die Sommerakademie an öffentlichen Veranstaltungen zu erleben und sich in die Gestaltung ihrer Heimatregion einzubringen:

- 3. September, 10 Uhr, Zwischenpräsentation in der Industriehalle im Buss Industriepark (zukünftiges Stadtquartier Breddella) in Pratteln
- 5. September, 16 Uhr, Schlusspräsentation und Ausstellung am Idi-Furrer-Platz in Rheinfelden (CH)

Programm und weitere Informationen:
<https://sommerakademie-hocht-rhein.ch/infos-programm/>



Studioarbeiten, Ideen und Konzepte von jungen Planerinnen und Planern.



Spannende Studioarbeiten mit Inputs von erfahrenen Expertinnen und Experten.

Fotos Lea Della Zassa

Kadetten-Korps Basel

Mitmachen bei den Verkehrskadetten



Interessierte Jugendliche können Ende August und Anfang September an Infoanlässen teilnehmen.

Fotos zVg

BA. Hinter die Kulissen vieler Veranstaltungen schauen und mithelfen, damit diese sicher durchgeführt werden. Mit der Polizei und anderen Organisationen zusammenarbeiten. Verantwortung übernehmen, neue Freunde kennenlernen und Spass haben. Das alles kann man bei den Verkehrskadetten.

Das Kadetten-Korps Basel, die Verkehrskadetten-Abteilung der

Region Basel, bietet Jugendlichen ab 12 Jahren eine sinnvolle und spannende Freizeitbeschäftigung. Die Übungen finden jeweils am Samstagnachmittag in Basel und der Region statt. Nebst der Verkehrsregelung lernen die Jugendlichen das Kartenlesen, das Funken und die Grundlagen der Ersten Hilfe. Gemeinsam werden auch Ausflüge und mehrtägige La-

ger unternommen. Die Vereinsmitgliedschaft ist gratis.

Interessierte Jugendliche dürfen gerne mitmachen. Der nächste Einstieg ist im Herbst möglich. An Infoanlässen kann man das Kadetten-KorpsBaselvorgängigkennnenlernen und reinschnuppern. Der erste Infoanlass findet am Samstag, 30. August, von 14.30 bis 17 Uhr in der Aula des Schulhauses Niederholz in

Riehen statt (Niederholzstrasse 95, 4125 Riehen). Der zweite Infoanlass wird am Samstag, 6. September, von 14.30 bis 17 Uhr im Kinderverkehrsgarten Basel durchgeführt (Wasgenring 158, 4055 Basel).

Weitere Informationen finden sich auf www.kkb.ch. Gerne kann man sich auch per E-Mail (info@kkb.ch) oder telefonisch (061 311 71 51) beim Kadetten-Korps (an-)melden.

Leserbriefe

Wo ist meine Hündin Lara?

Am letzten Samstag ist plötzlich meine Hündin Lara verschwunden. Ich suchte sie im ganzen Haus. Aber leider muss sie das Weite gesucht haben. Ich rief «Lara, Lara», aber es war keine Lara zu finden. In der Nacht vor diesem Vorfall träumte ich, sie sei von einem Auto erwischt worden. Jetzt hatte ich Angst.

Ich fragte viele Menschen, ob sie meine Lara gesehen haben. Plötzlich sagte ein Mann: «Doch bei der Tankstelle». Aber auch dort war sie nicht mehr. Da sagte mir ein anderer Mann: «Leute hatten bei der Alten Gemeinde einen Hund eingefangen.» Ich rannte so schnell ich konnte los. Tatsächlich hatten Leute meine ein wenig demente Lara – immerhin schon 14-jährig – vor

dem Tod gerettet. Sie gaben ihr Wasser und «Gudeli». Ein Autofahrer konnte noch rechtzeitig halten – da hatten wir Glück! Ich möchte mich bei all den Leuten auf diesem Wege bedanken. Zum Glück gibt es in Birsfelden viele Tierfreunde. Ich sage noch einmal vielen Dank.

Diego Persenico, Birsfelden

Ein trostloses Ende

Über viele Jahre erfreute uns der Fischweiher auf dem Schwimmhallenplatz, denn es gab immer etwas zu beobachten. Als unsere Kinder dort die Primarschule besuchten, schwammen kleine und grosse Fische im Wasser. Manche Mutter machte ihr Kleinkind beim Vorbeigehen auf die Tiere aufmerksam. Damals sprudelte das Wasser noch aus der Röhre und die Kinder konnten sich erfrischen. Irgendwann wurden die Fische aus dem Weiher entfernt. Enten fanden immer wieder den Weg zum Wasser und öfters konnte man aus nächster Nähe einen Graureiher beobachten.

Doch jetzt sind die letzten Seerosen verschwunden, der Weiher aufgefüllt mit Kies und Mergel und es herrscht nur noch Trostlosigkeit.

Franziska Moser, Birsfelden

Grosser Verlust: Kein Teich mehr

Völlig unerwartet und aus nicht nachvollziehbaren Gründen ist während der Schulferien der allseits beliebte Teich beseitigt und aufgefüllt worden. Diese Massnahme steht völlig quer zu den Bemühungen, die Gemeinde Birsfelden im Sinne der Schwammstadt ökologisch aufzuwerten.

Es ist daher zu vermuten, dass dieser Entscheid ohne Rücksprache mit dem Gemeindepräsidenten und dem Gemeinderat gefällt wurde. Gerade weil der Platz im Zuge der neuen Zentrumsgestaltung in einigen Jahren umfassender verändert wird, hätte man den bisherigen Teich mit allenfalls kleinen Anpassungen bis dahin noch bestehen lassen können.

Sicherheitsbedenken hätten sich mit einem Gitterrost unterhalb der Wasseroberfläche ohne grosse Kosten ausräumen lassen. Solche Roste haben sich andernorts bewährt und sind weder für Seerosen noch für Enten ein Hindernis. Die Freude am Entenpaar, das den Teich in den vergangenen Monaten belebte, war gross. Es bleibt zu wünschen, dass dieser bedauernswerte Vorfall zum Anlass genommen wird, auch ver-

meintlich kleine Entscheidungen hinsichtlich ihrer strategischen Bedeutung besser abzustimmen, insbesondere auch zwischen Verwaltung und Gemeinderat.

Thomas Lichtensteiger,
Birsfelden

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als Leserbrief. Die maximale Länge beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Wir drucken nur Leserbriefe ab, die von Birsfelder Einwohnern stammen oder sich auf ein lokales Thema beziehen. Bei Gemeindewahlen/-abstimmungen werden nur Leserbriefe von Leuten aus Birsfelden, bei kantonalen Wahlen nur jene von Personen aus dem hiesigen Wahlkreis berücksichtigt. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@birsfelderanzeiger.ch oder an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Anzeige

Ihr Fachgeschäft
am Burgfelderplatz

seit 1957

louis frey

Kompetent rund um Uhren und Schmuck
www.freyuhrenbasel.ch 061 322 77 11

Roxy Birsfelden

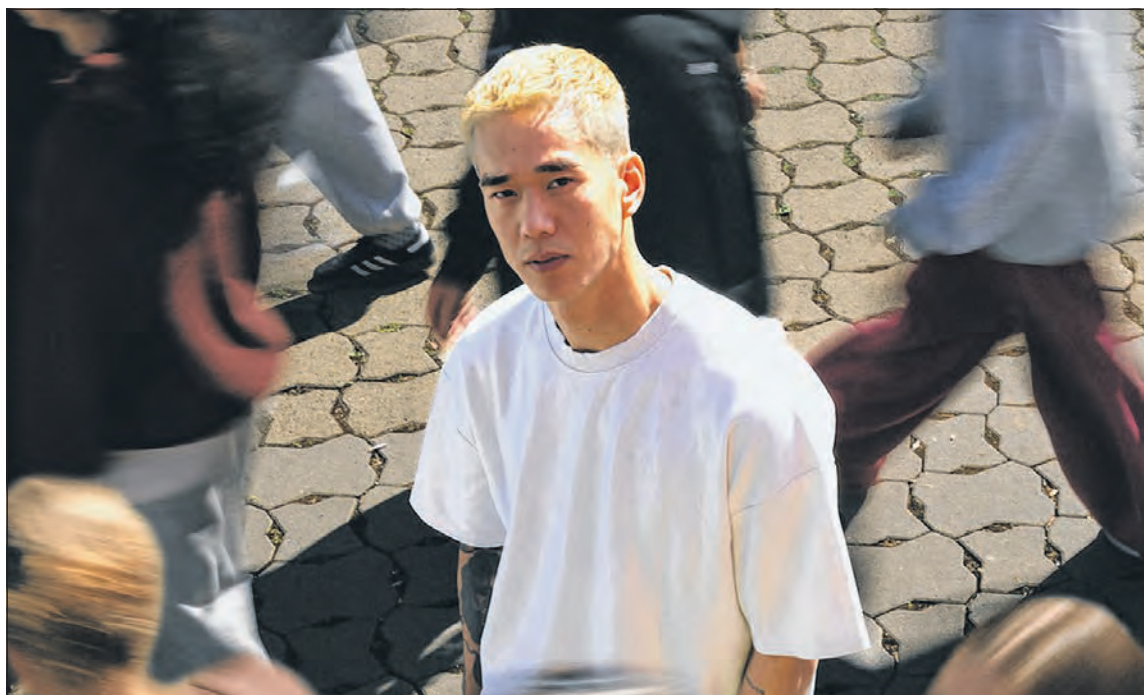
Model Minority von Benjamin Truong

In dem Stück treffen drei Personen im Asia-Markt aufeinander.

Nach der Sommerpause kehrt das Roxy Birsfelden mit der ersten Premiere zurück in die neue Saison. Benjamin Truong und sein Kollektiv zeigen das Stück Model Minority. Drei Figuren treffen in einem Asia-Markt aufeinander. Vietnamesisch-Deutsch. Familienbetrieb. Import-Export. Integrationswunder? Inmitten von Regalen und verstauter Ware gehen die drei auf ihre eigene Suche – sie sortieren: Wer kauft hier eigentlich ein? Seit wann gibt es hier Superfood? Wo steht das Nước mắm, das an Zuhause erinnert? Wo der Feuerlöscher im Falle eines Brandanschlags? Bist du Nord oder Süd? Und hat Vergebung ein Ablaufdatum?

Zweite Generation

Model Minority ist eine Stückentwicklung mit Schauspiel, Musik und Tanz über die gesellschaftspolitischen Lebenswelten, in denen sich die zweite Generation Viet-Deutscher wiederfindet. Erzählt wird ausgehend von den Beziehungen dreier Figuren: wie sie sich abtasten, sich gegenseitig spiegeln, miteinander fremdeln, wie sie miteinander verbleiben. Im Ringen um



Ein vietnamesisch-deutscher Familienbetrieb wird Bühne für Identität, Erinnerung und das Leben der zweiten Generation Viet-Deutscher.

Foto zVg

Erinnern, Identität und kollektivem Bewusstsein, soll die Bühne einen Raum für selbstbestimmte Erzählungen eröffnen.

Deutsch und Vietnamesisch

Die Vorstellungen sind am Dienstag, 26. August, um 21 Uhr, Freitag, 29. August, um 17 Uhr und Sams-

tag, 30. August, um 17 Uhr. Sprachen: Deutsch und Vietnamesisch. Übertitel: Vietnamesisch und Englisch.

Diese Premiere findet im Rahmen der biennalen Treibstoff Theaterstage Basel 2025 statt. Vom 26. bis 30. August kommen Produktionen junger Künstlerinnen und

Künstler auf die Bühnen der Stadt. Vier Premieren und zwei Gastspiele werden im Roxy Birsfelden, im jungentheater basel, der Kaserne Basel und im Vorstadttheater Basel zu sehen sein. Das komplette Programm gibt es auf www.treibstoff-basel.ch

Marcus Rehberger,

Öffentlichkeitsarbeit Roxy Birsfelden

Stiftung Rheinleben

Mental Health Audio-Spaziergang

Zuhörende erhalten wichtige Infos über die mentale Gesundheit.

BA. Morgen, am 23. August, öffnet anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Stiftung Rheinleben der Mental Health Audio-Spaziergang am Rhein. Eine Aktion für Aufklärung, Prävention und das unterstützende Miteinander in Basel!

Persönliche Einblicke

Der Audiospaziergang widmet sich dem Thema psychische Gesundheit aus verschiedenen Blickwinkeln. Zuhörerinnen und Zuhörer bekommen hilfreiche Infos, werden sensibilisiert für ihre eigene mentale Gesundheit und für den Umgang mit Betroffenen. Es kommen neben Fachpersonen vor allem diejenigen zu Wort, die aus eigener Erfahrung Expertinnen und Experten sind: Betroffene und Angehörige reden Klartext und geben ganz persönliche Einblicke. Mitgewirkt haben Klientinnen und Klienten sowie Mitarbei-



An vier Stationen im Kleinbasel kann man auf den Grossplakaten den QR-Code scannen und mitmachen.

Foto zVg

tende der Stiftung Rheinleben. Themen sind: Inputs für deine mentale Gesundheit – privat und am Arbeitsplatz; Depression, Angststörung & Co. – Betroffene reden Klartext; Leben mit psychischer Erkrankung – Geschichten, die Mut machen (Recovery); Ist jemand von deinen Nächsten psychisch erkrankt? Infos, Inputs und Geschichten für Angehörige, u. a. auch für die Begleitung von Kindern mit erkrankten Eltern.

Psychische Erkrankung

Wann und wo? 11. August bis 9. November am Kleinbasler Rheinufer. Offizielle Eröffnung mit öffentlicher Feier am 23. August. An vier Themenstationen mit Grossplakaten kommt man via QR-Code zu den Audios.

Die Stiftung Rheinleben ist eine Basler Non Profit Organisation. Ihre Vision ist Selbstbestimmung und Inklusion für Menschen mit einer psychischen Erkrankung. 120 Mitarbeitende begleiten rund 2000 Klientinnen und Klienten in allen Lebensbereichen.



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

GERISSEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

Schnäppchenjäger aufgepasst!

Ersteigern Sie jetzt günstige Eintritte für das
aquabasilea, die Goldi-Safari am Seelisberg und
viele mehr.



Die Auktionsplattform für Basel.
Jetzt kennenlernen. www.kbz-auktion.ch

Kleinbasler Zeitung
an für's Grossbasel



LET THE SUN SHINE IN YOUR GYM

Starte dein
**Sommer
Training**

**2 MONATE
NUR CHF 22.-**

Gültig bis
14.09.2025

Komm vorbei, wir beraten dich gerne, kostenfrei & unverbindlich!

🏠 Hauptstrasse 36, 4127 Birsfelden
☎ 061 551 00 08

✉ birsfelden@gymmedico.ch
🌐 www.gymmedico.ch

Für alle, die uns noch nicht kennen, aber gerne kennenlernen wollen. Ab 16 Jahren, nur gültig am Standort Birsfelden

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde

Sa, 23. August, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Ab 13 h: Kinderfest auf dem Zentrumsplatz.

So, 24. August, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Begrüssung der Konfirmanden, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, **Kollekte:** Mission 21 Gemeindeprojekt Peru.

Anschliessend Gemeindegottesdienst im KGH.

Mi, 27. August, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

So, 31. August, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, **Kollekte:** Choose – Projekt für arbeitslose Jugendliche.

So, 31. August, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 28. August, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Andreas Klaiber.

www.ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 24. August, 21. Sonntag im Jahreskreis. 10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 25. August, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 26. August, 14 h: Zyschtrigskaffi.

Mi, 27. August, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 23. August, 13–17.30 h: Kinderfest Birsfelden auf dem Kirchmatt-Schulhausplatz und der Zentrumsweise.

So, 24. August, 9.30 h: Gebetszeit. 10 h: Espresso-Gottesdienst (Matthias Gertsch).

Di, 26. August, 19.30 h: Gospel-Factory: Chorprobe.

Mi, 27. August, 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

So, 31. August, 9.30 h: Gebetszeit. 10 h: Gospel-Church mit der Gospel-Factory (Team).

Freie Evangelische Gemeinde

So, 24. August, 10.10 h: Gottesdienst mit Teilete.

Do, 28. August, 19.30 h: Gemeindegottesdienst.

So, 31. August, 10.10 h: Gottesdienst.

www.feg-birsfelden.ch

25 Jahre Kinderfest

Jubiläum mit Rock'n'Roll

Das von den Kirchen in Birsfelden und anderen Akteuren getragene Kinderfest wird 25 Jahre alt. Dies wird gefeiert. Am 23. August um 15 Uhr wird die Band Mätü & Schnuder Buebe zu hören und erleben sein. Sie touren seit 2019 mit ihren Lumpeliedli durch die Schweiz und bringen Kinder und Erwachsene zum Schmunzeln, Tanzen und Mitsingen. Mätü & Schnuder Buebe präsentieren in einer wilden Rock'n'Roll-Mitmach-Show ihre Songs, unterhalten mit Witz und Charme und laden zum Mitmachen und Mitsingen ein. Ein musikalisches Live-Feuerwerk mit viel Witz, Tanz und Bewegung wird das 25. Kinderfest der besonderen Art nicht nur für Kinder, sondern auch Erwachsene. Das Kinderfest auf dem Kirchmatt-Schulhausareal kann von 13 bis 17.30 Uhr besucht werden. Harassenklettern, Gumpimatte, Riesen-Bauklötze, Schminken, Schlangenbrot, Riesen-Murmelbahn und weitere Überraschungen erwarten die Kinder. Der Kostenbeitrag beträgt 2 Franken pro Kind inklusive z'Vieri. Für Erwachsene hat das Kaffeebeizli an der Turnhalle wieder geöffnet. Bei schlechtem Wetter findet das Kinderfest in kleinerem Rahmen in der Turnhalle statt. Informationen dazu unter www.kirchen-fuer-kinder.ch.



Foto: zvg

Burkhard Wittig, Sozialdiakon reformierte Kirche

Reformierte Kirche

Buntes Programm
am Sonntag

Am 24. August findet der erste Gemeindegottesdienst nach den Sommerferien statt. Das Programm ist vielfältig und startet um 10 Uhr mit dem Gottesdienst. Im Gottesdienst werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüsst. Die Zeit bis zur Konfirmation bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, sich vertieft mit Glaubensfragen auseinanderzusetzen. Für dieses Unterrichtsjahr bekommen die Jugendlichen einen Segen mit auf den Weg. Zudem ist es schön, wenn die Gemeinde die jungen Menschen mit guten Gedanken begleitet. Im Gottesdienst wirken die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit.

Nach dem Gottesdienst besteht wie immer am Gemeindegottesdienst die Möglichkeit für ein Mittagessen, das gemeinsam zubereitet wird. Um 14 Uhr ist Simone Dollinger zu Gast. Sie ist bei Mission 21

Projektverantwortliche für Lateinamerika und wird ein Projekt in Peru vorstellen, welches die Gemeinde in den kommenden Jahren durch den Erlös von Gemeindegessen oder Kollekten vermehrt unterstützen wird: Im Rahmen des Projektes können z. B. indigene Frauen in den peruanischen Anden am Ufer des Titicacasees, die über keinen formellen Bildungsabschluss verfügen, in zweisprachigen Kursen auf Spanisch und Quechua Grundkompetenzen im Lesen, Schreiben und Rechnen erwerben, um ihren Alltag besser zu bewältigen und ihr Einkommen zu verbessern.

Ebenfalls um 14 Uhr wird am Gemeindegottesdienst für die Kinder und Jugendlichen ein separates Nachmittagsprogramm angeboten. Dabei stehen Spiel und Spass im Vordergrund. Wie an den Gemeindegottesdiensten üblich, ist ein Kommen und Gehen jederzeit möglich.

Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig, reformierte Kirche

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen
seit 1886

Wir sind 24 Stunden für Sie da.

Tel. 061 481 11 59

www.bieli-bestattungen.ch

Allschwil – Basel – Birsfelden – Muttenz – Pratteln – Liestal

Wort zum Sonntag

Guter Rat
ist teuer?

Bei diesem Spruch denken viele sicher spontan an Unternehmensberatung, Ernährungsberatung, Mütter- und Väterberatung, Rechtsberatung und vieles andere mehr. Manche Beratung ist teuer. Mit dem Spruch gemeint ist wohl, dass ein guter Rat viel Wert ist. Das Wort Rat bezeichnet zudem auch Gremien. Da denke ich an den Gemeinderat, den Ständerat, den Bundes-



Von
Burkhard
Wittig*

rat und auch den Kirchenrat. Als Kirchenrat der Reformierten Kirche Basel-Landschaft bin ich seit Juli 2025 in einem solchen Gremium, der Exekutive der Kantonalkirche, tätig. Das Gremium berät, beschliesst, gibt Ratschläge und Weisungen, und will unter anderem die Kirche in der Gesellschaft stärken. Soziale Dienstleistungen sind dabei wichtig, zum Beispiel die Paar- und Familienberatung der Kirche. Sich jedoch nur über soziales Engagement zu definieren, greift zu kurz. Kirchliches Handeln muss immer in einem Kontext stehen: «Wenn nicht der Herr das Haus baut, müht sich jeder umsonst, der daran baut.» (die Bibel, Psalm 127.1). Gern verlassen wir uns auf eigene Kräfte, handeln und bauen selbst. Es bedarf einer gewissen Demut, Macherallüren abzulegen.

Aus der Bibel und aus dem Handeln von Jesus können Menschen Rat in Anspruch nehmen. Eine Gemeinschaft, die berät, in der Auswege und Wege für ein gelingendes Leben gesucht werden ist wichtig. Dazu braucht es nicht zwingend die Institution Kirche, da hat sie jedoch einen Auftrag. Die Kirche wird nicht allein wegen ihrer Sozialbilanz bedeutend, sondern, weil das Handeln immer in Bezug auf Vertrauen und Glauben baut. Ein gelingendes Leben ist nicht allein von uns abhängig. Ist dieses Wissen nicht auch entlastend? Sich in einem Umfeld zu bewegen, in dem wertvolle Ratschläge für Ihr Leben entstehen, wünsche ich Ihnen. Guter Rat muss nicht teuer sein.

*Sozialdiakon in der reformierten Kirche Birsfelden

«Unser neues Bad – fast wie im Hotel!»

Monica und Andi Schäfer aus Hochwald haben ihr in die Jahre gekommenes Badezimmer komplett renovieren lassen – und sind damit mehr als zufrieden. Besonders begeistert sind sie von der Rundum-Betreuung der Schaub AG MuttENZ.



Monica und Andi Schäfer

Wie sind Sie auf die Schaub AG MuttENZ aufmerksam geworden?

Wir haben ein Inserat der Schaub AG in der Lokalzeitung entdeckt – das hat uns sofort angesprochen. Obwohl wir schon ein Angebot eines Sanitärinstallateurs hatten, wollten wir unbedingt auch die Schaub AG anfragen. Zum Glück!

Was war der Anlass für den Umbau?

Unser Bad war einfach nicht mehr zeitgemäss und in die Jahre gekommen. Es war klar: Wenn wir uns darin wieder richtig wohlfühlen wollen, braucht es eine richtige Renovation.

Was war Ihnen bei der Umsetzung besonders wichtig?

Ein Ansprechpartner für alles! Wir wollten die Koordination nicht selbst übernehmen – das kostet Nerven und Zeit.

«Schade haben wir keine weiteren Bäder mehr zum sanieren!»

Warum haben Sie sich letztlich für die Schaub AG entschieden?

Ganz klar: das Bauchgefühl. Nach dem Gespräch im Büro der Schaub AG wussten wir – das passt!

Haben sich Ihre Erwartungen erfüllt?

Definitiv – und sogar übertroffen! Es war immer jemand erreichbar, alle Fragen wurden schnell geklärt, und alles lief äusserst reibungslos.

Konnten Sie sich vorstellen, wie das neue Bad aussehen würde?

Ja, dank der tollen Visualisierungen von Frau Bachofner. Wir wollten ein schlichtes, elegantes Bad – nicht zu überladen. Die Entwürfe haben das perfekt gezeigt – und genau so wurde es schlussendlich auch umgesetzt.

Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmerelemente zusammengestellt?

Wir waren gemeinsam mit Herrn Bachofner in der Ausstellung für Apparate und Platten. Es war super, ihn dabeizuhaben – wir fühlten uns durch ihn sehr gut beraten.

Wie lange hat der Umbau gedauert?

3,5 Wochen – genau wie im Terminplan. Alles lief wie am Schnürchen. Alle Gewerke waren pünktlich vor Ort.

Und wie sah es mit dem Staub aus?

Wirklich erstaunlich wenig! Beim Abbruch kam ein Staubabsauggerät zum Einsatz – das hat super funktioniert.

Waren auch andere Handwerker beteiligt?

Ja, mehrere aus dem Netzwerk der Schaub AG. Alle waren freundlich, respektvoll und sehr angenehm im Umgang. Wir hatten durchweg ein gutes Gefühl.

Konnte das Bad während den Arbeiten genutzt werden?

Nein, aber wir hatten zum Glück ein kleines Ersatzbad.

Gab es während des Umbaus Herausforderungen?

Nicht, dass wir etwas mitbekommen hätten! Falls es Probleme gab, wurden sie wohl professionell im Hintergrund gelöst.

Was sind Ihre persönlichen Highlights?

Monica Schäfer: Die Duschmittelablage, die in der Wand eingelassen ist – das fühlt sich richtig edel an wie im Hotel! Und der Platz vorm Fenster – endlich frei und zugänglich. Andi Schäfer: Ganz klar: die neuen Platten und der Boden. Die Auswahl hat sich gelohnt!

Gibt es noch etwas, das Sie hervorheben möchten?

Herr Bachofner und sein Team haben mit ihrer ruhigen,

kompetenten Art viel Vertrauen geschaffen. Wenn er nicht erreichbar war, sprang das Büroteam ein – wir fühlten uns rundum gut betreut.

Würden Sie rückblickend etwas anders machen?

Nein – wir würden alles noch mal genauso machen. Schade, dass wir keine weiteren Bäder mehr zum Sanieren haben!



SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15, 4132 MuttENZ

061 377 97 79, team@schaub-muttENZ.ch

www.schaub-muttENZ.ch

Tennis

Attraktive «Fresskörbe», tadellose Plätze und fast keine Regentropfen

Das Vereinsturnier des TC Birsfelden wurde wie auch das Kinder-Camp auch in diesem Jahr sehr gut besucht.

Von Kurt Hollenstein*

Ja, bereits zum 22. Mal konnte in der letzten Juli- respektive ersten Augustwoche das beliebte Schleusi-Return-Turnier im Tennisclub Birsfelden durchgeführt werden. Dank Platzchef Urs Eble waren die Plätze in tadellosem Zustand, sodass gegen 150 Teilnehmende auf sehr guten Plätzen ihre Spiele austragen konnten.

Spielleiter «Megge» Müller hatte das Wetter im Griff, sodass alle Begegnungen fast ohne Regentropfen durchgeführt werden konnten. In der stärksten Gruppe MS R1/R4 gewann Dominik Meffert gegen Marc Thüring mit 6:2 und 6:4. Bei den Damen WS 50+ R6/R9 siegte Doris Bücheli gegen Nicole Mendoza mit 6:0 und 6:3. TCB-Mitglied Andreas Walther setzte sich bei den Herren MS65+ R5/R9 durch und Felix Mäder, ebenfalls Mitglied beim TCB, gewann im Trosttableau MS 70+ R6/R9. Jeder Finalteilnehmende bekam als Preis von Turnierleiter Eble ein Billett für die Swiss Indoors in Basel.

Die liebevoll und «gluschtig» zubereiteten «Fresskörbe» von Edith Hollenstein sind immer eine Augenweide in der Tombola. Der Hauptgewinn, ein Velo (ohne E-



Die Finalisten der stärksten Gruppe MS R1/R4: Dominik Meffert (links) setzte sich gegen Marc Thüring durch.



Die Finalistinnen der Kategorie WS 50+ R6/R9: Doris Bücheli (links) bezwang Nicole Mendoza. Fotos zVg

Antrieb), wurde vom Mitglied Michèle Bochsler gewonnen.

Das 8. Kinder-Camp wurde wiederum von 44 Kindern besucht (siehe auch BA von letzter Woche). Neben Tennisspielen, Fussball, Basketball, Basteln, Zeichnen und Schnitzeljagd gehörten sicher auch der Besuch des Robi-Platzes und die

Schiffahrt zu den Höhepunkten. Sehr interessant war der Besuch der Feuerwehr Birsfelden, welcher von Michael Schäfer und seinen Helferinnen und Helfern, durchgeführt wurde. Fotos von diesem Anlass sind auf der Homepage (www.tc-birsfelden.ch) unter «Aktuelles vom TCB» oder «Galerien» zu finden.

Die Clubmeisterschaft wird heuer wieder zusammen mit dem TC Stettenfeld am 6. bis 14. September durchgeführt. Dazu können sich auch Mitglieder ohne Lizenz anmelden. Besucher sind selbstverständlich erwünscht, das Club-Restaurant ist offen.

*für den Tennisclub Birsfelden



Aufregend: Die Kinder-Camp-Teilnehmenden schauten bei der Feuerwehr vorbei, wo Michael Schäfer viel Interessantes zu erzählen hatte.



Glückliche Gewinnerin: Nicole Bochsler freut sich über den Tombola-Hauptpreis, ein Velo.

reinhardt



Gregor Saladin
Der Dichter und sein Henker
Eine wahre Geschichte
 160 Seiten, Hardcover,
 mit Schwarz-Weiss-Fotos
 CHF 29.80
 ISBN 978-3-7245-2723-7



Follow us



Erhältlich im Buchhandel
 oder unter reinhardt.ch

Top 5 Romane

1. **Martin Suter**
Wut und Liebe
Roman | Diogenes Verlag
2. **Jean-Luc Bannalec**
Bretonische Versuchungen –
Kommissar Dupins
vierzehnter Fall
Kriminalroman |
Verlag Kiepenheuer & Witsch
3. **Pierre Martin**
Madame le Commissaire
und die gefährliche Begierde
Kriminalroman | Knauer Verlag
4. **Sebastian Haffner**
Abschied
Roman | Hanser Verlag
5. **Rebecca Solnit**
Umwege – Essays
für schwieriges Terrain
Essays | Rowohlt Verlag



Top 5 Sachbücher

1. **F. Büchler, A. Scalone-Dönnz**
Birsfelden:
Geschichte und Geschichten
Jubiläumsbuch |
Verlag Birsfelder Händedruck
2. **Sibylle von Heydebrand,
Vanja Hug**
Die Ermitage in Arlesheim
Basiliensia | Schwabe Verlag
3. **Robin Alexander**
Letzte Chance –
Der neue Kanzler und der
Kampf um die Demokratie
Politik | Siedler Verlag
4. **Isabelle Van Wysnberghe**
Badewandern Schweiz
Wanderführer | Helvetiq Verlag
5. **Alfred Brendel**
Naivität und Ironie –
Essays und
Gespräche
Essays | Wallstein Verlag



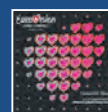
Top 5 Musik-CDs

1. **Bruce Springsteen**
Lost and Found
Pop | Sony Music
2. **Matt Berninger**
Get Sunk
Pop | Concord Records
3. **Sinfonieorchester Basel,
Ivor Bolton**
Chausson – Symphony
in B flat, Viviane
Klassik | Prospero Classical
4. **Tugan Sokhiev,
Wiener Philharmoniker,
Piotr Beczala**
Sommernachtskonzert
Schönbrunn 2025
Klassik | Sony Classical
5. **Keith Jarrett**
New Vienna
Jazz | ECM



Top 5 Vinyl

1. **Bruce Springsteen**
Lost and Found
Pop | Sony Music | 2 LPs
2. **Eurovision
Song Contest
Basel 2025**
Pop | PolyStar | 3 LPs
3. **Bon Iver**
Sable, Fable
Pop | Jagjaguwar
4. **Anouar Brahem**
After The Last Sky
Jazz | ECM | 2 LPs
5. **Miley Cyrus**
Something Beautiful
Pop | RCA Intern



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
 unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
 Ihr Kulturhaus in Basel

Handball Juniorinnen U14/U16/U18

Ein wichtiges Wochenende für alle drei Teams

Die Equipen der SG Handball Nordwest nahmen in Oensingen und Gümligen an Vorbereitungsturnieren teil.

Von Werner Zumsteg*

Am letzten Wochenende bestritten alle drei Juniorinnen-Teams der SG Handball Nordwest ein Vorbereitungsturnier. Die U14 spielten am Oensinger Cup. Nach zwei knappen Niederlagen gegen Aareland und die SG Vaud folgte ein klarer Sieg gegen Aargau-Ost, was den dritten Gruppenrang ergab. Im Viertelfinal trafen sie auf Zürisee und lösten die Aufgabe souverän. Das Halbfinalspiel gegen Aargau-Ost wurde wieder eine klare Angelegenheit für die Nordwest-Girls und so wartete im Finalspiel wieder die SG Vaud. Ein enges Spiel, das nach der regulären Spielzeit 9:9 stand. Leider hatten dann die Westschweizerinnen im Penaltywerfen die besseren Nerven und holten sich den Turniersieg.



Gute Laune in der Kabine: Die U14-Girls der SG Handball Nordwest hatte am Turnier in Oensingen auch viel zu lachen.

Foto Benj Schwarz.

Die U16 und die U18 waren am Stämpfli-Cup in Gümligen eingeladen. Die U18 verlor beide Vorrundenspiele gegen die Spono Eagles und den LV Brühl. Das Platzierungsspiel gegen die Köniz Cats war sehr span-

nend und endete mit einem Sieg im Penaltyschiessen für die Nordwestschweizerinnen. Nach einer Startniederlage gegen die Spono Eagles schaffte die U16 einen feinen Sieg gegen den LC Brühl. Im Spiel um

Platz 3 hatte dann aber der LK Zug die Nase vorn. Für alle drei Teams war es ein wichtiges Wochenende – nicht nur spielerisch, sondern auch, um als Gruppe näher zusammenzukommen.

*Satus Birsfelden

Wasserfahren

Start in die zweite Saisonhälfte

Der AWS Birsfelden landet beim Wettfahren in Bern auf Rang 4.

Nach der Sommerpause kehrten die Wasserfahrerinnen und Wasserfahrer am vergangenen Samstag auf die Aare zurück. Beim zweitletzten Paarfahren der Saison stand der traditionsreiche Mätteler Cup des Aare Clubs Matte Bern auf dem Programm, letztmals vor drei Jahren ausgetragen.

Die Strecke präsentierte sich einfach im Aufbau, verlangte aber dennoch höchste Präzision. Schon das kurze Stachelstück unter dem Bundeshaus zeigte, wie kraftvoll die Aare trotz des deutlichen Rückgangs der Wassermenge nach den Regenwochen noch immer war. Kaum gestartet, wartete die erste Bängeldurchfahrt. Danach folgte die knifflige Umfahrung auf der anderen Seite, an dem so manch wertvolle Sekunden verloren gingen. Zwei weitere

Durchfahrten später führte die Strecke zur Landung oberhalb der Kornhausbrücke. Dort hiess es nur noch: «Gring ache u stachle!»

Am besten gelang dies aus Sicht des AWS Birsfelden Daniel und Pius Forster. Mit der drittbesten Streckenzeit sicherten sie sich bei den Aktiven den zweiten Schlussrang. Für eine Überraschung sorgten Hermann Scharz und Dominik Keller: Mit einem «Lucky Punch» bei ihrer ersten Fahrt auf dieser Strecke stiessen sie bei den Senioren auf

Rang 3 vor und holten damit einen weiteren Kranz für den AWS.

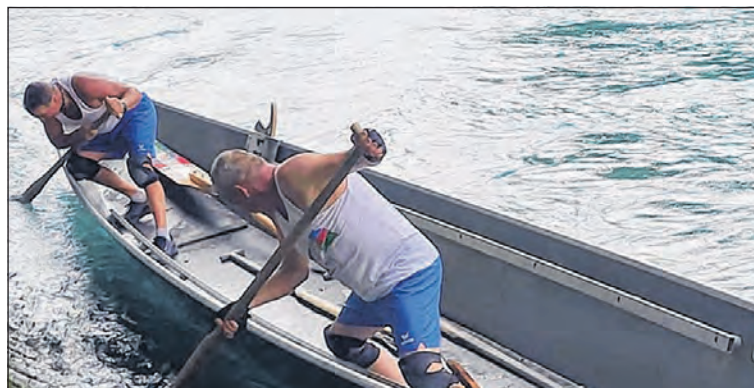
In der Mannschaftswertung sammelte das Team knapp 350 Punkte und belegte damit den vierten Vereinsrang. Noch wichtiger: Diese Zähler festigten den AWS in der Schweizer Meisterschaft auf dem dritten Zwischenrang. In den beiden verbleibenden Wettfahren in Bern Neubrück und beim Fischer Club Basel gilt es nun, diese starke Ausgangslage zu verteidigen.

Dominik Keller für den AWS Birsfelden



Herausforderung Aare: Die AWS-ler Stephan Leiser (links) und Adrian Pini geben Vollgas.

Fotos zVg



Mit aller Kraft: Hermann Scharz (links) und Dominik Keller mobilisieren beim Stacheln die letzten Reserven.

Handball NLB

Eine gute Konstanz über zwei Spiele gezeigt

Die SG TV Birsfelden gewinnt den TVB-Cup 2025 in der Sporthalle im Penalty-Schiessen gegen Handball Emmen.

Von Raphael Galvagno*

Vorbereitungsturniere haben immer eine spezielle Atmosphäre: Noch zwei Wochen dauert es bis zum Saisonstart und für den TVB als NLB-Aufsteiger stand letzten Samstag natürlich die Frage im Raum, wie sich das Team weiter in Richtung NLB-Niveau entwickeln konnte.

Der Gastgeber startete gegen den Erstligisten Biel ins Turnier und bezwang die Seeländer nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit letztlich deutlich mit 32:21. Im zweiten Halbfinal sahen die Kadetten Espoirs lange als die sicheren Sieger aus, wurden dann aber in der Schlussphase noch von Handball Emmen abgefangen (30:34).

Junioren-Spektakel

Zwischen den Herrenspielen fand eine Spielform der U15-Elite/Inter-Stufe statt. Zwei Grossteams traten in vier Vierteln und verschiedenen Blöcken gegeneinander an. Die Jahrgänge 2011 und 2012 sorgten

so für Junioren-Spektakel im Rahmen des TVB-Cups.

Im Spiel um Platz 3 war Biel erneut eine Halbzeit lang auf Augenhöhe mit den Höherklassigen Kadetten Espoirs, verloren aber im Umgang zwei dann klar mit 23:31.

Der TVBerwischte einen schlechten Start ins Finale. Nach fünf technischen Fehlern und ebenso vielen Gegenstössen lagen die Hafenstädter schnell mit 1:5 in Rückstand. Dieser hätte noch deutlicher ausfallen können; das Heimteam konnte sich aber – auch dank (Penalty-)Paraden von Yasin Kühner – wieder ins Spiel kämpfen. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Duell, in welchem der TVB kurz vor Schluss in Führung ging und die Chance zum Sieg hatte. Dies wollte in der regulären Spielzeit nicht gelingen und so mussten Penaltys entscheiden. Auch dort war Goalie Kühner mit zwei gehaltenen Siebenmetern die prägende Figur und sicherte seinem Team den Sieg.

«Ich bin sehr zufrieden mit der Art und Weise, wie wir in diesen beiden Spielen angetreten sind. Es gibt natürlich noch viel zu tun, wir haben aber über beide Spiele eine gute Konstanz gezeigt und uns immer wieder gut aus Tiefen befreien können», sagte Spielertrainer Martin Slaninka.

Es wurde schon jetzt deutlich; das TVB-Team spielt keinen neuen Handball, tritt mit der bewährten Strategie aus gutem Abwehrspiel, angeführt von Spielertrainer Slaninka und Captain Rafael Galvagno, und einem geduldigen Angriffsspiel, das auf viele Schultern verteilt ist.

Die auffälligste Veränderung fand im Tor statt. Rückkehrer Kühner strahlt Ruhe aus, sorgt dann aber wieder mit Emotionen und Worten zum Team für den nötigen Push. Deutlich wurde dies im engen Finalspiel, welchem der 26-Jährige den Stempel aufdrücken konnte.

Grosses Dankeschön

Neben dem Sportlichen wurden sämtliche antretenden Teams in der TVB-Beiz verpflegt. Dabei waren neben dem bewährten Barteam erneut Irène und Walti Märki in der Küche im Einsatz. Ein grosses Dankeschön für die tolle Arbeit für alle Teilnehmenden des Turniers! Nun freuen sich alle auf die bevorstehende Saison und schon jetzt auf die TVB-Cup-Ausgabe 2026.

Heute Freitag, 22. August, folgt gegen den RTV Basel das nächste Testspiel, bevor die Meisterschaft am Samstag, 30. August, mit dem Heimspiel gegen die HSG Baden-Endingen startet (18.15 Uhr, Sporthalle).

*für die SG TV Birsfelden

Fussball

Kinder-Fussballcamp in den Herbstferien

Der FC Birsfelden lädt alle fussballbegeisterten Kinder zu einer unvergesslichen Herbstferienwoche ein! Vom 29. September bis am 3. Oktober dreht sich auf dem Sportplatz Sternenfeld alles um Spiel, Spass und natürlich Fussball.

Wer kann teilnehmen? Alle Kinder der Jahrgänge 2012 bis 2018 sind herzlich willkommen, egal, ob Anfänger oder Vereinsmitglied. Was erwartet die Kinder? Täglich abwechslungsreiche Fussball- und polyvalente Trainings, Spiel und Spass auf und neben dem Platz, ein gemeinsames Mittagessen im Clubhaus, ein familiäres, motivierendes Umfeld, in dem Teamgeist grossgeschrieben wird, und das beliebte Abschlussturnier, das am Freitag stattfindet.

Die Kosten betragen 260 Franken pro Kind, 230 für Vereinsmitglieder. Im Preis inbegriffen sind Shirt, Hos, Ball und diverse Geschenke von Sponsoren sowie Mittagessen, Betreuung, Trainingsprogramm und jede Menge Spass. Anmelden kann man sich online unter www.fcbsirsfelden.ch/events/Fussballcamp, Anmeldeschluss ist der 6. September.

Beat Schüttel, Verantwortlicher
Kinderfussball FC Birsfelden

www.birsfelderanzeiger.ch

Fussball 2. Liga regional

Erinnerungen an letzte Saison wurden wach

Der FC Birsfelden verliert zum Saisonauftakt beim FC Wallbach-Zeiningen.

Der Sportplatz Buhnacker in Wallbach scheint kein gutes Pflaster für den FC Birsfelden zu sein. Vor ein paar Monaten verpassten die Hafenstädter im Fricktal trotz klarer Überlegenheit (vier Alu-Treffer) den direkten Aufstieg und auch letzten Samstag mussten die Baselbieter als Verlierer vom Platz, obwohl sie die klar bessere Equipe gewesen waren. Auch bei Trainer Branko Baković wurden unschöne Erinnerungen an letzte Saison wach: «Vorne verpassen wir den Sieg und ein Fehler in der Defensive kostet uns am Ende noch den einen Punkt.»

Mit vier Neulingen in der Startelf brauchten die Gäste eine Halbzeit lang, um auf Touren zu kommen. Weil mit Leandro Ferreira und Mi-

chael Mihaye gleich beide Mittelstürmer fehlten, spielte Endi Zulic im Sturmzentrum, der mit Pässen in die Tiefe gefüttert werden musste, was zu Beginn mässig klappte.

Alles im Griff

Dennoch hatten die Birsfelder die Partie im Griff, denn die Hausherren brachten nichts Konstruktives zustande. Einen Standard durfte der FCWZ treten, an dessen Ende es wegen eines Fouls an Goalie Robin van der Heide Entlastungsfreistoss für die Gäste gab.

Nach dem Seitenwechsel war es dann «offensiv nicht schlecht», fand der Trainer. «Kämpferisch waren wir klar besser.» Doch die Tore wollten einmal mehr nicht fallen die Schüsse von Felix Bermudez und Leandro Schüttel fanden den Weg ebenso wenig ins Netz wie der Kopfball von Max Forsbach. So deutete bis in die Nachspielzeit alles auf ein torloses Remis hin.

Dann aber schenkten die Gäste den Fricktalern einen Corner, wo diese ihre Vorteile in puncto Körpergrösse ausspielten. Am hinteren Pfosten wurde Simon Jegge vergessen und köpfelte zum 1:0 ein. Die Birsfelder gaben sich aber nicht geschlagen und kamen kurz darauf dem Ausgleich nahe. Der steil geschickte Forsbach nahm den Ball zwar gut an, doch die Mitnahme missriet ihm, sodass Torhüter Enrico Kaufmann rechtzeitig tauchen und das Spielgerät sichern konnte.

Heimspiel gegen Binningen

Morgen Samstag, 23. August, empfangen die Hafenstädter mit dem SC Binningen II einen weiteren Aufsteiger (17 Uhr, Sternenfeld). «Das wird nicht einfach. Binningen hat eine gute Mannschaft und wir brauchen noch Zeit, um uns besser kennenzulernen», sagte Branko Baković, der auch noch in dieser Woche den einen oder anderen Test-

spieler im Training hatte. Im Vergleich zum Wallbach-Spiel hat der Trainer immerhin zwei Optionen mehr: Michael Mihaye und Kerim Bunic sind aus den Ferien zurück und dürften zumindest auf der Bank Platz finden. Alan Heckel

Telegramm

FC Wallbach-Zeiningen – FC Birsfelden 1:0 (0:0)

Buhnacker, Wallbach. – 100 Zuschauer. – Tor: 91. Jegge 1:0.

Birsfelden: van der Heide; Sasovskiy, Risch, Okan Agoussi, Lizunenko; Natala; Bendahane, Mampuna Mabiala; Forsbach, Zulic, Bermudez. Eingewechselt: Schüttel, Sliskovic, Steiner.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Coca, Fahrer, Adriano Ferreira, Hyseni (alle verletzt), Birol, Bunic, Leandro Ferreira, Mihaye, Özdemir und Soto (alle abwesend). – Verwarnungen: 52. Sasovskiy, 72. Natala, 93. Decahou (alle Foul).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 34/2025

Birsfelder Freiwilligenpreis 2025 – Aufruf zur Eingabe von Projekten

Die Gemeinde Birsfelden vergibt dieses Jahr zum vierten Mal den Birsfelder Freiwilligenpreis. Mit diesem Preis wird alle zwei Jahre das wertvolle Engagement von Freiwilligen in unserer Gemeinde geehrt und gefördert. Der Preis ist mit CHF 2'000.– dotiert.

Ehrenamtliche Einsätze können sowohl durch Vereine und Institutionen als auch auf privater Basis erbracht werden. Als gemeinnützig gilt ein Einsatz, wenn er das Wohlergehen anderer Personen oder Gruppen fördert – nicht das eigene materielle Wohlergehen. Teilnahmeberechtigt sind Projekte, welche mehrheitlich der Birsfelder Bevölkerung zugutekommen und in den vergangenen 24 Monaten (Stichtag: 1. Oktober 2023) durchgeführt wurden.

Bewerbungsunterlagen

Für die Anmeldung ist das offizielle Formular auf der Webseite der Gemeinde Birsfelden zu verwenden. Die vollständigen Unterlagen müssen bis spätestens 30. September 2025 eingereicht werden – per Post an:

Gemeindeverwaltung Birsfelden,
Gesellschaft, Freizeit & Kultur,
Hauptstrasse 77, 4127 Birsfelden
oder per E-Mail an:
gfk@birsfelden.ch
(Betreff: Bewerbung
Freiwilligenpreis).

Preisverleihung

Die feierliche Übergabe des Birsfelder Freiwilligenpreises findet am Freitag, 21. November 2025, statt. Neben der Preisübergabe erwartet die Teilnehmenden ein gemütlicher Apéro – eine Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung.

Weitere Informationen:

www.birsfelden.ch → Soziales & Alter → Freiwilligenarbeit
Fragen beantwortet die Abteilung Gesellschaft, Freizeit & Kultur, Tel. 061 317 33 19.



Amtliche Pilzkontrolle 2025

Während der Pilzsaison vom Sonntag, 31. August 2025, bis Sonntag, 9. November 2025 können die Pilzsammlerinnen und Pilzsammler die Pilze an der Hauptstrasse 5 in **Muttenz** zu den folgenden Öffnungszeiten kontrollieren lassen:

- **Mittwoch, Samstag und Sonntag von 18.00 bis 19.00 Uhr**
- **ab dem 26. September 2025 jeweils auch am Freitag von 18 bis 19 Uhr**

Zuständig für die Pilzkontrollen sind folgende Personen:

Pilzkontrolleur

Stephan Töngi,
Tel. 079 218 60 33

Stellvertreterin

Claudia Fahrni,
Tel. 076 387 65 37

Die Pilzkontrolle **ausserhalb** der Pilzsaison findet **nur auf Vereinbarung** statt.

Hinweis:

Pilze bitte ausschliesslich in atmungsaktivem Geschirr wie z. B. Körben oder offenen Behältern anliefern.

Tüten, Stoff- und Plastiksäcke werden **nicht** akzeptiert!

Die Pilze sind soweit möglich nach Sorten getrennt zur Kontrolle zu bringen. Alte sowie befallene Pilze sollten am Fundort zurückgelassen werden.

AVB 1882
ALTERSVEREIN BIRSFELDEN

GEMEINDE
BIRSFELDEN

Wir suchen Mitglieder für den Seniorenrat in Birsfelden

Die Gemeinde setzt sich für die aktive Beteiligung und Mitgestaltung der älteren Generation am gesellschaftlichen und politischen Leben ein. In den Zielen der Altersstrategie Birsfelden (siehe www.birsfelden.ch), welche die Bedürfnisse und Ressourcen der älteren Menschen in den Mittelpunkt stellt, ist die Gründung eines Seniorenrates festgehalten. Dieses Gremium spielt eine tragende Rolle bei der weiteren Umsetzung der Altersstrategie. Der Seniorenrat arbeitet mit verschiedenen Institutionen und Organisationen zusammen, die sich für die ältere Generation in Birsfelden einsetzen, z. B. mit dem «Netzwerk Alter».

Wir suchen interessierte und motivierte Personen, die sich im Seniorenrat engagieren und die Lebensqualität sowie die Belange der älteren Bevölkerung aktiv mitgestalten möchten.

Aufgaben:

- Vertretung der Interessen und Anliegen der älteren Generation in der Gemeinde und gegenüber dem Gemeinderat.
- Förderung der sozialen Integration und Teilhabe älterer Menschen im öffentlichen Leben
- Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Altersvereins Birsfelden

Ihr Profil:

- Bezug zur Gemeinde Birsfelden
- Offenheit
- Engagement
- Fähigkeit zur Teamarbeit

Die Mitarbeit im Seniorenrat bietet:

- eine spannende und verantwortungsvolle Tätigkeit;
- die Möglichkeit, aktiv die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern und politische Entscheidungen mitzugestalten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Bewerbungen werden bis Ende September entgegengenommen. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Christine Dolder, Abteilungsleiterin Gesellschaft, Freizeit & Kultur, christine.dolder@birsfelden.ch, Tel. 061 317 33 17, oder Simone Cueni, Leiterin Fachstelle für Altersfragen, simone.cueni@birsfelden.ch, Tel. 079 204 16 79, gerne zur Verfügung.

Gemeindeversammlung vom 22. September 2025 fällt aus

An seiner Sitzung vom 8. Juli 2025 hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Gemeindeversammlung vom 22. September 2025 mangels dringender Traktanden ausfällt.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am 15. Dezember 2025 statt.

Gemeinde Birsfelden

Daten der Gemeindeversammlungen 2026

Der Gemeinderat hat die Daten für die Gemeindeversammlung im Jahr 2026 wie folgt festgelegt.

- Montag, 13. April 2026
- Montag, 22. Juni 2026
- Montag, 21. September 2026
- Montag, 14. Dezember 2026

Über die Durchführung der Gemeindeversammlung wird jeweils frühzeitig informiert.

Gemeinderat Birsfelden

Tigermücke: Abgabe von Larvizid an die Bevölkerung

Neu kann das Larvizid jeweils **ohne Voranmeldung** am Dienstag von 10.30 bis 16.00 Uhr sowie am Donnerstag von 7.00 bis 10.00 Uhr im Werkhof (1. OG) an der Lavaterstrasse 43 bezogen werden. Es ist auch möglich, per E-Mail an bu@birsfelden.ch einen Termin zu vereinbaren.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Betriebsunterhalt

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 908, Birsfelden: 332 m² mit Wohnhaus, **Muttenzerstrasse 38, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Ziegelhütte»**. Veräusserer: Lachenmeier Alois, Basel, Eigentum seit 6. 7. 2022. Erwerber: Basilisk Immobilien Gartenstrasse AG, Basel.



Änderungen bei Reglementen und Verordnungen

In den vergangenen Monaten wurden durch die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat die folgenden Reglemente und Verordnungen beschlossen respektive in Kraft gesetzt, aufgehoben oder angepasst:

- **Ausführungsverordnung zum Reglement über das unbeschränkte Parkieren** (Teilrevision; per 1. Mai 2025 in Kraft gesetzt)

In der bisherigen Fassung war die Definition der «Regelmässigen Benutzung» beim Nachtparking teilweise missverständlich formuliert. Diese wurde nun präzisiert und vereinfacht.

- **Verordnung zum Personalreglement** (Teilrevisionen; per 1. Mai 2025 resp. per 1. Juni in Kraft gesetzt)
In der bisherigen Fassung war keine Regelung vorhanden betr. Umwandlung vom 13. Monatslohn in Ferien. Auch gab es keine Vorgabe, wie Arbeitseinsätze an einem Brü-

ckentag entschädigt werden. Beides wurde nun vom Gemeinderat geregelt und in der Personalverordnung entsprechend aufgenommen.

- **Aufhebung des Reglements betreffend die Erschliessung und Ausbeutung von Materialgruben in der Gemeinde Birsfelden vom 13. Juni 1950** (Aufhebung; per 26. Juni 2025)

Es gibt seit langer Zeit keine Materialgruben mehr in Birsfelden. Trotzdem wurde das dazugehörige Reglement nie offiziell aufgehoben. Die Gemeindeversammlung hat daher auf Vorschlag vom Gemeinderat der Aufhebung des Reglements zugestimmt.

- **Reglement Musikschule** (Teilrevision; per 1. Juli 2025 in Kraft gesetzt)

Die Kostenbeiträge für die Musikschule wurden seit 2010 nicht mehr angepasst. Zudem wurde festgestellt, dass seit der letzten Anpassung eine Teuerung von 7% aufgelaufen war. Die Gemeindever-

sammlung hat daher auf Vorschlag des Gemeinderates der Erhöhung der Kostenbeiträge zugestimmt. Daneben gab es im Reglement wenige redaktionelle sowie inhaltliche Anpassungen.

- **Polizeireglement inkl. neuer Verordnung Teilfahrverbot Gemeindestrassen mit automatischer Durchfahrtskontrolle** (Teilrevision; per 1. September 2025 in Kraft gesetzt)

An der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2024 wurde das Projekt «Einführung automatischer Durchfahrtskontrollen zur Verhinderung des Ausweichverkehrs» bewilligt. Dabei werden die Kennzeichen der Fahrzeuge durch Kameras temporär erfasst und mit einer Berechtigtenliste abgeglichen. Das System wird per 1. September 2025 in Betrieb genommen. Aufgrund der geplanten automatisierten Datenverarbeitung mussten Grundsätze und Rahmenbedingungen im Polizeireglement aufgenommen werden. Ebenfalls wurde

eine neue Verordnung «Teilfahrverbot Gemeindestrassen mit automatischer Durchfahrtskontrolle» erstellt und per 1. September 2025 in Kraft gesetzt. Sie ersetzt die Verordnung temporäre Sperrung Gemeindestrassen.

- **Aufhebung der Verordnung temporäre Sperrung Gemeindestrassen** (Aufhebung; per 31. August 2025)

Infolge der neuen Verordnung «Teilfahrverbot Gemeindestrassen mit automatischer Durchfahrtskontrolle» hat diese Verordnung keine Notwendigkeit mehr. Sie wurde vom Gemeinderat daher aufgehoben.

Alle aktuellen Reglemente und Verordnungen können auf der Website der Gemeinde (www.birsfelden.ch/reglemente-und-verordnungen) eingesehen und auch heruntergeladen werden.

Martin Schürmann
Leiter Gemeindeverwaltung



Hallo Birsfelden!

Losfahren statt im Stau stehen. Ob pendeln, einkaufen oder einfach so zum Spass: Pick e-Bike ist dein Sharingsystem für E-Bikes und E-Scooter in der Region Basel. Schnell, easy und günstig.

**Herunterladen
und losfahren**

pickebike.ch



Download on the
App Store



GET IT ON
Google Play

Zum Start spendiert dir die Gemeinde Birsfelden CHF 10 zusätzliches Fahrtguthaben!



 **Account erstellen**
 **QR-Code scannen**
 **Guthaben erhalten!**



VERANSTALTUNGS KALENDER

für
das **ALTER**
in der
Gemeinde Birsfelden
sowie Informationen + Adressen

Angebote nutzen. Machen Sie mit.

Angebote von
August bis Dezember 2025

Veranstaltungskalender:

**GEMEINDE
BIRSFELDEN**

Fachstelle für Altersfragen



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die
Schwimmhalle geschlossen.
Einzeltritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2025 der Gemeinde

- **Montag, 25. August**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 27. August**
Papier- und Kartonsammlung
- **Montag, 1. September**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 3. September**
Warenmarkt Zentrumsplatz

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

2. August 2025

Kamber-Gasser, Theresia
Geboren am 20. Februar 1952, von
Hauenstein-Ifenthal SO, wohnhaft
gewesen in Birsfelden, gestorben
in Basel.

10. August 2025

Jost-Schmid, Christoph
Geboren am 1. Juni 1957, von
Melchnau BE, wohnhaft gewe-
sen in Birsfelden, gestorben in
Basel.

11. August 2025

Guidi-Troian, Bianca
Geboren am 12. Mai 1924, von
Riviera TI, wohnhaft gewesen
in Birsfelden, gestorben in Birs-
felden.

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15



Die Gemeinde Birsfelden lädt
Sie herzlich ein zum Anlass

55+ Aktiv bleiben

20. Sept. 2025

9-12 Uhr in der
Aula Sternenfeld

Die **Gemeinde Birsfelden** organisiert mit dem **Netzwerk Alter** eine Veranstaltung für die Einwohnerinnen und Einwohner 55+. Sie erhalten Informationen zur altersgerechten Bewegung und können an diversen praktischen Workshops mitmachen.

Bewegung im Alter ist wichtig, weil sie die körperliche und geistige Gesundheit fördert. Sie stärkt das Herz-Kreislaufsystem, verbessert die Muskel- und Knochengesundheit und hilft, das Gewicht zu kontrollieren. Bewegung unterstützt die Balance und Koordination, was Stürzen vorbeugt und die Selbständigkeit fördert.

Kommen Sie vorbei.

Weitere Informationen:



GEMEINDE

BIRSFELDEN





Neue Weiheranlage auf dem Gelände des Birsfelder Wasserreservoirs

Im vergangenen Jahr wurde der Neubau des Trinkwasserreservoirs der Gemeinde Birsfelden auf der Rütihard abgeschlossen. Anschliessend begannen Sanierung und Neugestaltung der Grünflächen auf dem Areal. Die Gemeinde Birsfelden richtete diese gemäss einem Konzept des Umweltbüros Oekoskop AG auf ökologische Zielsetzungen aus. Von Seite der Gemeinde MuttENZ wurde das Anliegen vorgebracht, die Fläche mit zwei neuen Weihern zu ergänzen. Diese sollen als weiteres Trittsteinbiotop der Vernetzung von Amphibienpopulationen auf dem Gemeindegebiet dienen.

Der Bau solcher Weiher erfordert die Beauftragung eines Ingenieurbüros mit Spezialkenntnissen – nicht nur bezüglich der baulichen, sondern auch in Bezug auf die ökologischen Erfordernisse – und bringt einen nicht unerheblichen Kostenaufwand mit sich. Im Rahmen einer gemeinsamen Projektträgerschaft vereinbarten die beiden Gemeinden, die Finanzierung miteinander zu gewährleisten.

Zusätzlich wurden finanzielle Beiträge beim Naturfonds salzgut der Schweizer Salinen und dem Fonds Landschaft Schweiz beantragt. Erfreulicherweise reagierten beide Fonds positiv auf die Förderanträge der Gemeinden und sprachen erhebliche Summen für den Bau der beiden Weiher. An dieser Stelle sei beiden Fonds für die grosszügige Unterstützung dieses Projekts im Rahmen biodiversitätsfördernder Massnahmen gedankt.

Die Planung der beiden Weiher war eine Gemeinschaftsarbeit der Oekoskop AG mit dem Ingenieurbüro Götz, das auch mit der Bauausführung beauftragt wurde. Von Anfang Mai bis Mitte Juni 2025 fanden die Bauarbeiten auf der Rütihard statt. Die Weiher wurden optimal an die vorhandene Fläche sowie die topografischen Gegebenheiten angepasst, so dass zwei möglichst grosse Wasserflächen von 50 m² und 120 m² mit verschiedenen Wassertiefen angelegt werden konnten. Nach dem Rückbau des alten Reservoirs waren zunächst Terrainanpassungen erforderlich, um die Neigung der Ufer an die verschiedenen ökologischen Bedürfnisse der zukünftigen Wei-



Weiheranlage Rütihard unmittelbar nach der Fertigstellung. Fauna und Flora können sich nun ansiedeln.

Foto Ingenieurbüro Götz

herbewohner anzupassen. Erst danach wurden Kautschukfolien zur Abdichtung in den Mulden verlegt. Die Folien wurden mit verschiedenen Substraten bedeckt, die zusammen mit Kalksteinstrukturen und Totholz unter Wasser und im Übergangsbereich zwischen Wasser und Land zahlreiche Nischen für unterschiedliche Tierarten bieten. Zur späteren Pflege des Gewässers wurde zudem ein Ablasssystem im Weihergrund installiert.

Während der kleinere Weiher mit einer maximalen Wassertiefe von 1m und zwei Bereichen mit 30 bzw. 50 cm Tiefe gezielt so modelliert wurde, dass die flacheren Bereiche periodisch austrocknen können, misst der grössere Weiher an der tiefsten Stelle sogar 1,60m. Das periodische Austrocknen ist für einige Amphibienarten überlebensnotwendig.

Um die Entwicklung der wasser gebundenen Fauna und Flora zu beschleunigen, wurden die Weiher neben dem natürlich anfallenden Regenwasser von der Wasserversorgung der Gemeinde Birsfelden auch mit Wasser aus dem Reservoir gefüllt. Auf diese Weise konnten bereits kurz nach ihrer Fertigstellung sorgfältig ausgewählte einheimische Wasserpflanzen gepflanzt werden. Darüber hinaus erfolgte eine sogenannte «Impfung» mit Wasser aus umlie-

genden Weihern, wodurch sich die typische Mikrofauna rascher ansiedeln kann.

Ein ökologisch gut funktionierender Weiherlebensraum umfasst allerdings nicht nur den aquatischen, sondern auch die terrestrischen Bereiche in der unmittelbaren Umgebung. So wurden in der Böschung im Norden der beiden Weiher grosszügig Holz- und Steinstrukturen angelegt, Sand-schüttungen vorgenommen und Wurzelstöcke eingebaut. Viele Kleintierarten und Insekten werden hier geeignete Unterschlupf- und Fortpflanzungsquartiere finden. In den Kiesflächen um die Weiher wurde Ruderalflora angesät, in humusierten und Rohbodenbereichen hingegen eine standortgeeignete Wildblumenmischung.

Nun dürfen sich die Gemeinden Birsfelden und MuttENZ auf die Entwicklung der Natur in und um die beiden neuen Weiher freuen. Diese wird in den kommenden Jahren durch ein Monitoring von Fachleuten der Oekoskop AG überprüft und durch die Umsetzung regelmässiger fachgerechter Eingriffe gemäss einem Pflegekonzept gelenkt.

Erwartet werden die in den umliegenden Gewässern vorkommenden Berg- und Fadenmolche sowie Erdkröten und Grasfrösche. Aber auch für Geburtshelferkröten und Gelbbauchunken – zwei Amphibien-

arten, deren Ausbreitung gezielt gefördert werden soll – bietet die neue Weiheranlage Rütihard passende Lebensräume. Reptilien dürften sich in den terrestrischen Lebensräumen ebenfalls wohlfühlen. Schon während der Bauphase tummelten sich die ersten Wildbienen auf lehmigen Bodenflächen und Wasserläufer waren auf den Weihern zu beobachten.

Positiv für den Schutz der Pflanzen und Tiere vor Störungen ist die Umzäunung des Wasserreservoirs, innerhalb derer die Weiheranlage Rütihard liegt. Dennoch ist sie erlebbar, da sie sich im Randbereich des Geländes unmittelbar neben einem beliebten Spazierweg befindet. Von dort aus haben Passanten gute Sicht und Beobachtungsmöglichkeiten. Zudem wird dort demnächst eine Infotafel mit Informationen zur Ökologie sowie zu Flora und Fauna der Weiher aufgestellt.

Wer jetzt schon neugierig geworden ist und einen Blick auf die beiden Weiher werfen möchte, dem sei dies im Rahmen der Einweihung des neuen Trinkwasserreservoirs Rütihard der Gemeinde Birsfelden am 23. August 2025 empfohlen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf www.150birsfelden.ch/ veranstaltungen.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Stadtentwicklung & Natur
Fachstelle Freiraum & Natur



Hauptsponsor:

RAIFFEISEN

Partner:

GEMEINDE
BIRSFELDEN

Veranstalter:

**ramseyer**
elektro AG

BIRSFÄLDER CHILBI

26. – 28. Sept 2025www.chilbi-birsfelden.ch



E-Ladestationen in Mehrparteienhäusern: Flexibel ausbaubare Ladeinfrastruktur

Die Nachfrage nach E-Ladeinfrastruktur in Mehrparteienhäusern nimmt stetig zu und eine vorausschauende Investition in eine flexibel ausbaubare Ladeinfrastruktur trägt zur Wertsteigerung der Immobilie bei. Mit einer Grundinstallation (SIA2060 C1 Power to Garage) ist jeder Abstellplatz fit für die Zukunft, für einen Bruchteil seines Wertes. Die Energie-Region Birsstadt klärt in kostenlosen Webinaren relevante Fragen und finanziert eine Erstberatung vor Ort (detaillierte Bedingungen im Webinar). Zudem wird die Grundinstallation ab dem 1.1.2026 vom Kanton Baselland finanziell unterstützt.

Worum geht es?

Die Nachfrage von Mieter/innen und Stockwerkeigentümer/innen nach E-Ladestationen wächst stetig. Daheim laden zu können, ist die wichtigste Voraussetzung beim Entscheid für ein Elektroauto. Eine eigene Ladestation ist die günstigste Variante und bietet den Vorteil, dass am Morgen immer ein voll geladenes Auto bereitsteht. Immobilienverwaltungen, die vor der Entscheidung stehen, wie sie ihre Gebäude mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge ausstatten können, müssen zuerst Klarheit schaffen: Was muss



genau installiert werden? Müssen sofort alle Parkplätze mit Ladestationen ausgerüstet werden, obwohl erst wenige ein Elektroauto besitzen? Wie wird der Strombezug fürs Laden abgerechnet?

Kostenlose Webinare

Zu diesen und weiteren Fragen erhalten Sie an den kostenlosen Webinaren der Energie-Region Birsstadt Antworten. Wählen Sie einen von sechs möglichen Terminen aus und loggen Sie sich rund 10 Minuten vor Beginn über den QR-Code oder den nachstehenden Link ein. Das Webinar dauert ca. 1 Stunde.

Do, 28.8.2025, 20.00 Uhr
Sa, 30.8.2025, 9.00 Uhr
Di, 2.9.2025, 16.00 Uhr
Do, 4.9.2025, 16.00 Uhr
Sa, 6.9.2025, 9.00 Uhr
Mi, 10.9.2025, 9.00 Uhr

bit.ly/webinar-energieregion
Hotline: +41 62 923 60 16



Kostenlose Vor-Ort-Beratung und Fördergelder

Betreut Ihre Immobilienverwaltung Mehrparteiengebäude in der Energie-Region Birsstadt, die aber noch keine Grundinstallation für E-Ladestationen (SIA 2060 C1 Power to Garage) in der Tiefgarage, dem Carport oder am Aussenparkplatz aufweisen? Dann finanziert Ihnen die Energie-Region Birsstadt die Erstabklärung in Form einer Situationsaufnahme vor Ort. Detaillierte Bedingungen im Webinar.

Zudem wird ab dem 1.1.2026 vom Baselbieter Energiepaket die Grundinstallation von E-Ladestationen in Mehrfamilienhäusern finanziell unterstützt. Erkundigen Sie sich frühzeitig und beantragen Sie die Fördergelder, bevor Sie Ihr Projekt umsetzen (energiepaket-bl.ch).

Mit Unterstützung von



Raum für die Zukunft

Automatische Durchfahrtskontrolle in Birsfelden startet am 1. September 2025

Die Gemeinde Birsfelden führt per 1. September 2025 eine Automatische Durchfahrtskontrolle (ADK) ein, um den zunehmenden Ausweich- und Transitverkehr durch das Gemeindegebiet zu reduzieren und die Quartierbevölkerung zu schützen.

Die Gemeinde Birsfelden beschreitet ab dem 1. September 2025 neue Wege im Kampf gegen den Ausweich- und Transitverkehr und zum Schutz der Quartierbevölkerung Birsfeldens. Nachdem die Gemeindeversammlung Ende 2024 das Projekt zur Einführung der Automatischen Durchfahrtskontrolle

deutlich gutgeheissen hat, wird das neue System ab dem 1. September 2025 in Betrieb genommen.

Die ADK ersetzt die bisherigen temporären Fahrverbote und Polizeikontrollen, die seit 2016 zur Verkehrsberuhigung in einzelnen Quartierstrassen eingesetzt wurden. Trotz dieser Massnahmen kam es insbesondere während der abendlichen Stosszeiten immer wieder zu Rückstaus.

Mit dem neuen System werden Fahrzeuge an den Ein- und Ausfahrten ins Gemeindegebiet automatisch kontrolliert. Fahrzeuge, die das Gebiet in weniger als 15 Minuten durchqueren und keine

Durchfahrtsberechtigung besitzen, erhalten eine Ordnungsbusse von CHF 100.–.

Berechtigt zur freien Durchfahrt sind u. a. Fahrzeuge von Bewohnerinnen und Bewohnern von Birsfelden und des Freuler-Quartiers in Muttentz, von Firmen mit Standort im betroffenen Gebiet, der öffentliche Verkehr, Taxis sowie Blaulichtorganisationen. Auch wer sich länger als 15 Minuten im Gemeindegebiet aufhält – etwa zum Einkaufen oder Arbeiten – ist von der Ordnungsbusse ausgenommen.

Die Durchfahrtskontrolle gilt neu rund um die Uhr an sieben Tagen pro Woche. So wird nicht nur

der abendliche Ausweichverkehr unterbunden, sondern auch der zunehmende Verkehr bei Störungen auf der Autobahn gezielt reduziert.

Das Projekt wurde in enger Abstimmung mit der Datenschutzfachstelle des Kantons Basel-Landschaft entwickelt. Es werden ausschliesslich Fahrzeugnummern verarbeitet. Eine Identifikation von Personen erfolgt nicht.

Weitere Informationen zur Automatischen Durchfahrtskontrolle sind auf der Website der Gemeinde unter www.birsfelden.ch/durchfahrtskontrolle abrufbar.

Gemeinde Birsfelden

Am Mittwoch, 3. September, ist wieder Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz!



**SAMSTAG
23. AUGUST 2025**

EINLADUNG

Einweihung neues Birsfelder Trinkwasserreservoir



Rütihard MuttENZ



11 bis 16 Uhr

13:30 Uhr - Ansprache



**Blick ins Reservoir, spannende Informationen
zur Wasserversorgung Birsfelden**



**Kostenloser Shuttleservice: Gemeindeverwaltung
Birsfelden - Reservoir Rütihard**



Getränke & Grill

**Ein Anlass für die
ganze Familie!**

**150 JÖÖR
BIRSFÄLDE**
1875 – 2025

GEMEINDE
BIRSFELDEN 



150birsfaelde.ch

Musik

Blues & Jazz Birsfelden – 29. und 30. August



Ende August findet auf dem Zentrumsplatz die 11. Ausgabe des Blues & Jazz Birsfelden statt.

Fotos Archiv BA

Am Freitag, 29. August, und Samstag, 30. August, verwandelt sich der Zentrumsplatz in Birsfelden erneut in eine grosse Bühne. Zwei Tage lang stehen Blues und Jazz im Mittelpunkt – lebendig, leidenschaftlich und für alle zugänglich. Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren kann das Festival auch dieses Jahr wieder kostenlos angeboten werden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: An der Bar gibt es erfrischen-

de Drinks, am Bierwagen ein kühles Bier. Kulinarisch verwöhnt die Guggemusig Birsblootere die Gäste mit Spezialitäten vom Grill; auch vegetarische und vegane Optionen fehlen nicht.

Hinter dem Anlass steht der Musikverein event arena (MVEA), der sich seit Jahren mit viel Herzblut für ein lebendiges Kulturleben in Birsfelden einsetzt. Mit grossem Engagement organisiert der Verein

Konzerte und Festivals, schafft Begegnungsorte für Musikfans und trägt dazu bei, dass kulturelle Vielfalt für alle erlebbar bleibt.

Musikalisch verbindet das Festival internationales Flair mit regionaler Verankerung. Routiniers und junge Talente teilen sich die Bühne, die Nähe zwischen Publikum sowie Künstlerinnen und Künstlern sorgt für ein intensives, fast familiäres Erlebnis.

Blues & Jazz Birsfelden ist mehr als ein Konzertwochenende – es ist ein Fest der Begegnung, ein Ort, an dem Musik und Gemeinschaft verschmelzen. Wer bislang nur vom Festival gehört hat: Jetzt ist die Gelegenheit, es hautnah mitzuerleben. Das OK-Team freut sich auf Euch!

Lukas Schwimbersky
für das Blues & Jazz Birsfelden

Mehr Infos gibt es unter bj-birsfelden.ch

Was ist in Birsfelden los?

August

Fr 22. Vernissage

Wenn Koblode tanzen, Kunstaussstellung von Andre Aebi, Birsfelder Museum, 19 Uhr.

Variété Caleidoskop

Das älteste, fahrende Variété-Theater der Schweiz versprüht seinen grenzenlosen Charme. Artistik, Musik, Theater, Tanz, Komik und Kulinarik spiegeln sich in einem Kaleidoskop der Kleinkunst, www.variete-caleidoskop.ch.

Sa 23. Ausstellung

Wenn Koblode tanzen, Kunstaussstellung von Andre Aebi, Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.

Eröffnung Trinkwasserreservoir

Rütihard Muttentz, 11 bis 16 Uhr, Ansprache um 13.30 Uhr, Getränke und Grill.

Variété Caleidoskop

Das älteste, fahrende Variété-Theater der Schweiz versprüht seinen grenzenlosen Charme. Artistik, Musik, Theater, Tanz, Komik und Kulinarik spiegeln sich in einem Kaleidoskop der Kleinkunst, www.variete-caleidoskop.ch.

So 24. Matinee

Mit Buchvernissage, Andre Aebi «Wenn Koblode tanzen», mit Schlagzeuger Fritz Hauser, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Di 26. Roxy Birsfelden

Model Minority ist eine Stückentwicklung mit Schauspiel, Musik und Tanz über die gesellschaftspolitischen Lebenswelten, in denen sich die zweite Generation Viet-Deutscher wiederfindet, weitere Infos unter www.theater-roxy.ch.

Mi 27. Jassnachmittag

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Ausstellung

Wenn Koblode tanzen, Kunstaussstellung von Andre Aebi, Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

Do 28. Variété Caleidoskop

Das älteste, fahrende Variété-Theater der Schweiz versprüht seinen grenzenlosen Charme. Artistik, Musik, Theater, Tanz, Komik und Kulinarik spiegeln sich in einem Kaleidoskop der Kleinkunst, www.variete-caleidoskop.ch.

Fr 29. Ausstellung

Wenn Koblode tanzen, Kunstaussstellung von Andre Aebi, Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.

Variété Caleidoskop

Das älteste, fahrende Variété-Theater der Schweiz versprüht seinen grenzenlosen Charme. Artistik, Musik, Theater, Tanz, Komik und Kulinarik spiegeln sich in einem Kaleidoskop der Kleinkunst, www.variete-caleidoskop.ch.

Roxy Birsfelden

Model Minority ist eine Stückentwicklung mit Schauspiel, Musik und Tanz über die gesellschaftspolitischen Lebenswelten, in denen sich die zweite Generation Viet-Deutscher wiederfindet, weitere Infos unter www.theater-roxy.ch.

Sa 30. Ausstellung

Wenn Koblode tanzen, Kunstaussstellung von Andre Aebi, Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.

Variété Caleidoskop

Das älteste, fahrende Variété-Theater der Schweiz versprüht seinen grenzenlosen Charme. Artistik, Musik, Theater, Tanz, Komik und

Kulinarik spiegeln sich in einem Kaleidoskop der Kleinkunst, www.variete-caleidoskop.ch.

Roxy Birsfelden

Model Minority ist eine Stückentwicklung mit Schauspiel, Musik und Tanz über die gesellschaftspolitischen Lebenswelten, in denen sich die zweite Generation Viet-Deutscher wiederfindet, weitere Infos unter www.theater-roxy.ch.

So 31. Ausstellung

Wenn Koblode tanzen, Kunstaussstellung von Andre Aebi, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Variété Caleidoskop

Das älteste, fahrende Variété-Theater der Schweiz versprüht seinen grenzenlosen Charme. Artistik, Musik, Theater, Tanz, Komik und Kulinarik spiegeln sich in einem Kaleidoskop der Kleinkunst, www.variete-caleidoskop.ch.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Kanton

Neustrukturierung der RAV-Standorte

BA. Seit dem 31. Juli ist das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) an der Güterstrasse 107 in Pratteln Geschichte. Im Zuge der Neustrukturierung der RAV-Standorte wurden neben Pratteln auch der Standort in Münchenstein aufgehoben. Wie Isabelle Wyss, Amtsleiterin Kantonales Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit Baselland, auf Nachfrage mitteilte, kommt es aufgrund der Neuorganisation zu keinem Stellenabbau. Vielmehr würden durch die eingesparten Standortkosten mehr Mittel für die Beratung freigesetzt.

Laut Medienmitteilung der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion entstehen durch die Bündelung auf drei Standorte (Liestal, Oberwil und Laufen) grössere, interdisziplinär aufgestellte Teams und eine verbesserte Betreuung für Stellensuchende. Stellensuchende Birsfelderinnen und Birsfelder müssten neu zum RAV-Standort in Liestal am Eichenweg 6.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 544 Expl. Grossauflage
1 128 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2024)

Adresse

Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team

Redaktionsleitung: Andrea Schäfer (asc),
Stephanie Vetter-Beljean (Redaktorin, sv),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 645 10 00
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Gleichgewicht	Entnahme einer Absonderung	perforieren	ugs.: sich mühen (sich ...)	Giftzweig bei «Wickie»	ja, freilich	Raubtier-nahrung	Schacheröffnung mit Bauernopfer	unparteilich	persönliches Fürwort (4. Fall)	Gross-kind	Stück Kautabak
					Polizei-ermittler	8					Mineral, Kohlenstoff
Schweizer Musiker (DJ ...)				fuss-loses kriech. Tier	1		eines Sinnes				
lauter Ausruf					Schumm-ler (Schule)						7
Fluss, vom Toggenburg kommend				weibl. Kosenamen Anzahl der Kegel			Leit-motiv				
Gemeinde nordwestlich von Lausanne					hart-näckig, ver-bissen			schwan-kend, unsicher		zweiter griech. Buch-stabe	
			Figur aus «La Bohème»				Ab-wesen-heits-beweis				
Luftbewegung	Laufvogel	Geldein-treibung							2		
							Wandel-tern	ver-gnügt		Schwer-metall	stark dunstig, trübe
Fiebermittel aus Chinarinde	Abkürzungs-zeichen; Kürzel	Nagetier		elektr. Schwin-gungs-zustand	Figur bei F. Glauser (Wachtmeister ...)	Stadt in Nord-frank-reich	Figur in «Der Bettel-student»	gehoben: aufwärts			
Filmdrehbuch					Felchen-art (Vier-wald-stüt-tersee)					Fliegen-larve	
Abk.: Int. Automobil-Aus-stellung				Hochruf			Abk.: Sekunde		die Heiligen Drei Könige (Abk.)		
Ferienort im Berner Oberland					boden-ständig gemü-tlich					4	
frz.: Osten			Nische in Gast-stätten						ein Eidg. Depart-ement (Abk.)		
der Rätsel-rater					Vergehen an reli-giösen Instanzen						

1 2 3 4 5 6 7 8

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 2. September, alle Lösungswörter des Monats August zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Insekten-Paradies Stadtgarten» von Jens Oldenburg und Kathrin Ueltschi aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!